Gemeinde Knutwil

# Broggeschlag

Informationen aus Knutwil und St. Erhard

**knutwil.ch**

ländlich **stadtnah** | Knutwil und St. Erhard

## Februar 2024


Gemeinde: Tag der offenen Tür Heizzentrale St. Erhard Seite 09
Schule: Tag der Schulen für alle Seite 14
Dorfguugger: Fasnacht 2024 Seite 33

## Inhalt


| | |
|---|---|
| Seiten 03 | Editorial |
| Seiten 03–11 | Gemeinderat und Verwaltung |
| Seiten 12–13 | Kommissionen |
| Seiten 14–15 | Bildung |
| Seiten 16–17 | Parteien |
| Seiten 18–31 | Allgemeine Informationen |
| Seiten 32–45 | Vereine |
| Seiten 46 | Gewerbe |
| Seiten 47 | Termine |


## Inseratenbestellung

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 75.-

½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 105.-

¾ Seite / Format 174 x 198.5 mm / Fr. 150.-

1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 190.-

Rückseite/ Format 184 x 271 mm / Fr. 210.-

## Öffnungszeiten Verwaltung

**Schalter**
Montag bis Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet / Nachmittag geschlossen

**Telefon**
Montag bis Donnerstag 08.30 bis 11.45 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Gerne sind wir nach telefonischer Vereinbarung auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeinde Knutwil

**www.knutwil.ch**

## Frage- und Sprechstunde

**Bei der Gemeindepräsidentin**

Es wird die Möglichkeit geboten, im Rahmen von Frage- oder Sprechstunden Probleme, Hinweise oder Ideen direkt bei der Gemeindepräsidentin, Priska Galliker, vorzubringen. Der nächste Termin findet am

**Freitag, 1. März ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus statt.**

Anmeldungen sind an die Gemeindeverwaltung Knutwil (Tel. 041 925 82 82 oder E-Mail gemeindeverwaltung@knutwil.ch) zu richten.

## Impressum


**Herausgeber**
Einwohnergemeinde Knutwil
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

**Redaktion / Layout / Druck**
Ahornprint, Martina Kaufmann
Seehäusernstrasse 23, 6208 Oberkirch
broggeschlag@knutwil.ch / Telefon 041 921 14 36

**Redaktionsschluss Ausgabe April 2024**
10. April 2024

**Erscheinung**
Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

**Auflage**
1178


**Haftung**
Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Broggeschlag wird keine Haftung übernommen. Für die Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen Inserenten/Verfasser verantwortlich.

**Beiträge Broggeschlag**
Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernahmen Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss. Zu spät eingereichte Beiträge können **nicht** berücksichtigt werden

**Bestellung Broggeschlag**
Gemeindeverwaltung Knutwil, Büelstrasse 3, 6213 Knutwil, 041 925 82 82, gemeindeverwaltung@knutwil.ch

Adressänderungen bitte melden.

Foto Front: Frühlingsbote (Adobe Stock)

# Editorial

## Hanspeter Rinert - Geschäftsführer

«Das Wünschbare vom Machbaren trennen.» Ich bin mir sicher, diesen Satz haben Sie in Ihrem täglichen Leben sicher auch das eine oder andere Mal gesagt oder gehört. Leider können wir uns nicht immer alle Wünsche erfüllen, müssen diese auf später verschieben oder sogar ganz aufgeben. Was schlussendlich nur ein Wunsch bzw. ein Bedürfnis ist und was etwas wirklich Notwendiges ist, lässt sich nicht immer klar unterscheiden. Je nach Sichtweise fällt diese Einschätzung bei jedem von uns unterschiedlich aus.

Und was heisst machbar? Liegt es an den fehlenden finanziellen Mitteln oder an unserem Ansporn, das gewünschte Ziel zu erreichen? Auch hier stellt sich die Frage, welche Priorisierung wir in unserem Leben vornehmen. Und dieser Prozess der Priorisierung hört nie auf. Immer wieder müssen wir uns entscheiden, welche Ziele für uns wichtig sind – so wichtig, dass wir dafür andere Ziele zurückstellen oder sogar aufgeben. Natürlich verändern sich im Laufe unseres Lebens die Ziele und es verschieben sich in der Regel auch einige Prioritäten.

Diese Situation lässt sich auch auf die Gemeinde übertragen. Nur mit dem Unterschied, dass hier verschiedene Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung bestehen und aufeinanderprallen. Es versteht sich von selbst, dass diese Bedürfnisse nicht alle umgesetzt werden können, ebenso widersprechen sich einzelne Anliegen und Wünsche gegenseitig.

Wie sollen die Gemeindebehörden und die Verwaltung nun damit umgehen? Auch hier geht es nur, wenn die Bedürfnisse gesammelt, bewertet und priorisiert werden. Dieser Vorgang ist aber logischerweise nicht immer für alle nachvollziehbar, Enttäuschungen sind vorprogrammiert. Dennoch wird versucht, der Bevölkerung eine Umgebung zu ermöglichen, die für sie eine hohe Lebensqualität ergibt. Dies kann in Form von baulichen Infrastrukturen, Naherholungsmöglichkeiten, Veranstaltungen, sozialem und kulturellem Engagement usw. erfolgen.

Und doch, auch hier ist es unerlässlich, das Wünschbare vom Machbaren zu trennen. Denn es sind in der Regel Steuergelder, welche für die Erfüllung der Bedürfnisse eingesetzt werden. Reichen die Gelder nicht aus, müssen vorab Leistungen eingespart oder die Steuern erhöht werden. Oder man verzichtet in letzter Konsequenz auf die Erfüllung neuer Bedürfnisse, mögen diese auch noch so dringlich und nötig erscheinen.

Ein weiteres Phänomen der Gemeinden: es sind nicht nur die Aufgaben der eigenen Bevölkerung, sondern auch die vom Bund und Kanton vorgegebenen Aufgaben zu erfüllen. Diese sind in der Regel gesetzlich verankert und lassen sich kaum aufschieben oder sogar weglassen. Somit muss nochmals eine Priorisierung vorgenommen werden. Welche Aufgaben bestehen, welche sind gesetzlich vorgeschrieben und umzusetzen, welches sind Empfehlungen? Was ist sofort zu realisieren, was ist auch später möglich? Der Spielraum ist normalerweise sehr klein, was die Freiheit der Entscheidfindung deutlich einschränkt.

Solange genügende (finanzielle) Mittel vorhanden sind, ist die Erfüllung der vielen Aufgaben zwar sehr anspruchsvoll, aber noch zu machen. Fehlt es aber an den nötigen Mitteln, wird es noch viel schwieriger. Zieht man nämlich die Kosten für die vorgeschriebenen Aufgaben von den vorhandenen Mitteln ab, bleibt kaum mehr etwas übrig für «nicht gebundene» Aufgaben. Zusätzliche, neue Bedürfnisse liegen dann auch nicht mehr drin.

Wie bei jedem Staatsgebilde stellt sich die Frage, was die einzelnen Menschen fähig und bereit sind zu leisten, damit es der ganzen Bevölkerung gut geht. Es ist nicht nur die Bezahlung der jährlichen Steuer oder des Krankenkassenbeitrages, die die Solidarität ausmacht. Es ist vielmehr die Einsicht, dass die Ansprüche sehr unterschiedlich sind und nicht jede Person gleichermassen von Allgemeingütern profitieren kann. Und auch der Wille, zu diesen Errungenschaften beizutragen, damit wir alle früher oder später eine dieser Leistungen beanspruchen können, wenn wir sie benötigen. Trotzdem gilt es, Mass zu halten, damit wir alle auch weiterhin bereit sind, diese Solidarität unseren Nächsten gegenüber zu leisten. Versuchen wir also immer wieder, «das Wünschbare vom Machbaren zu trennen».

# Gemeinderat und Verwaltung

**Rücktritt Tobias Gut, Mitglied Bildungskommission und Paul Marbach, Mitglied Controllingkommision**
Tobias Gut, Knutwil, tritt nach vierjähriger Kommissionstätigkeit aus beruflichen Gründen als Mitglied der Bildungskommission im Juli 2024 (Ende Legislatur) zurück. Paul Marbach, Knutwil, wird nach achtjähriger Kommissionstätigkeit als Mitglied der Controllingkommission nicht mehr zur Neuwahl 2024–2028 antreten und im August 2024 zurücktreten. Der Gemeinderat bedankt sich bei beiden für ihr Engagement zu Gunsten der Gemeinde Knutwil. Die Ersatzwahlen für diese Posten erfolgen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 im Zusammenhang mit der Neuwahl der beiden Kommissionen.

**Ergebnisse Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023**
Wie in der letzten Ausgabe des Broggeschlages erwähnt, informieren wir Sie in dieser Ausgabe über die Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 wie folgt:

- Beschluss Budget 2024 inkl. Steuerfuss 2.15 Einheiten: grossmehrheitlich genehmigt
- Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027: zustimmend zur Kenntnis genommen
- Kenntnisnahme Planungsberichte Immobilien- und Mobilienstrategie sowie Finanzstrategie: zustimmend zur Kenntnis genommen
- Ersatz eines Mitgliedes der Controllingkommission, Rest Amtsdauer 2020–2024: gewählt wurde René Bucher, St. Erhard
- Genehmigung Reglement Betreuungsgutscheine für Vorschulkinder: einstimmig genehmigt
- Genehmigung Erneuerung Gemeindevertrag und Totalrevision Feuerwehrreglement Knutwil-Mauensee: grossmehrheitlich genehmigt
- Totalrevision Ortsplanung Knutwil: einstimmig genehmigt

**Abstimmungen / Wahlen**
Am Sonntag, 3. März 2024 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

**Eidgenössische Vorlagen:**

- Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»
- Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

**Kantonale Vorlagen:**

- Kredit Gesamtsanierung Ausbildungszentrum Sempach

Für Sonntag, 28. April 2024 ist die Neuwahl des Gemeinderates Knutwil für die Amtsdauer 2024 bis 2028 angesetzt. Wahlvorschläge zu dieser Neuwahl müssen bis spätestens am Montag, 4. März 2024, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Knutwil abgegeben werden. Beachten Sie dazu bitte auch die auf der Gemeindehomepage und den Anschlagkästen publizierte Wahlanordnung.

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro im Gemeindehaus Knutwil ist am Abstimmungssonntag von 10.00–10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist am Abstimmungssonntag bis 10.30 Uhr beim Briefkasten der Gemeindeverwaltung möglich. Die Abstimmungs- bzw. Wahlunterlagen werden frühzeitig an die Stimmberechtigten zugestellt.

**Sachbeschädigung / Littering Silvester**
Bei der Bushaltestelle Dorf St. Erhard (vor Raiffeisenbank) wurde vermutlich in der Silvesternacht zum Neujahr die Sitzbank durch einen Feuerwerkskörper erheblich beschädigt.
Ebenso wurde vermutlich in derselben Nacht bei der Bushaltestelle Dorf Knutwil (neben Bäckerei Lütolf) ein Abfalleimer durch einen Feuerwerkskörper zerstört.

Wir rufen hiermit die Bevölkerung von Knutwil und St. Erhard um Mithilfe bei der Aufklärung dieser Sachbeschädigungen auf. Wenn Sie sachdienliche Hinweise abgeben können, bitten wir Sie, sich bei der Abteilung Bau und Infrastrukturen (041 925 82 84 oder infrastrukturen@knutwil.ch) zu melden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Regionales Bauamt RBS**
Die Jahresstatistik 2023 des regionalen Bauamtes RBS in Geuensee weist für die Gemeinde Knutwil 28 Baugesuche und 39 erteilte Baubewilligungen (davon 3 neue Wohneinheiten) aus. Der Gemeinderat dankt dem ganzen Team des RBS für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung sowie den kompetenten Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

**Neujahrsapéro**
Der traditionelle Neujahrsapéro fand am 2. Januar 2024 in der Kapelle St. Erhard statt. Georg und Beatrice Furrer, St. Erhard, begleiteten diesen Anlass mit musikalischen Einlagen. Gemeindepräsidentin Priska Galliker wies in ihrer Neujahrsansprache auf die zahlreichen Baustellen hin, welche die Bevölkerung nicht nur physisch präsent wahrnimmt, sondern auch auf die Baustellen, welche wir selber in uns tragen. Genauso, wie auch ein Abbruch bestehender Gebäude und der Neubau von Werken eine Chance für einen Neubeginn sind, können auch wir diese Chancen für uns selber anpacken und unser Leben neu ausrichten.

Bei einem vorzüglichen Apéro für die Gäste wurde allseits auf das neue Jahr angestossen.

**Konzert Militärspiel**
Am Montag, 6. Mai 2024, 19.30 Uhr, findet in der Chrüzacher-Halle St. Erhard ein Benefizkonzert des Militärspiels Ter Div 2 statt. Die ganze Bevölkerung ist herzlich zu diesem Anlass eingeladen, der Eintritt ist frei.

**Betreibungsamt Region Sursee**
Gemäss dem Tätigkeitsbericht 2023 des Betreibungsamtes Region Sursee ergaben sich in Knutwil im Jahre 2023 total 494 Betreibungen im Gesamtbetrage von Fr. 1'297'015. Im Weiteren verweisen wir auf den statistischen Rückblick 2023. Der Gemeinderat dankt dem Betreibungsbeamten Raphael Lang und seinem Team für die geschätzte und kompetente Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

**Personelles**
Hans-Peter Bättig, St. Erhard, hat seine Anstellung als Schulbusfahrer der Schule Knutwil-St. Erhard gekündigt. Als Nachfolger konnte Erich Lütolf, Knutwil, angestellt werden. Er wird diese Tätigkeit in einem Teilzeitpensum ab März 2024 aufnehmen. An dieser Stelle danken wir Hans-Peter Bättig für seinen Einsatz im Dienste der Schule und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Wir heissen Erich Lütolf herzlich willkommen und wünschen ihm in seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg.

**Handänderungen**

In der Zeit vom 1. Dezember 2023 bis 10. Februar 2024 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- Grst. 743, 744, GB Knutwil von Limacher-Arnold Sibille, Schötz und Fischer Nathalie, Sursee an Amrein Simon und Staffelbach Regina, Geuensee
- Grst. 891, GB Knutwil von Hummel Heinrich, Knutwil an Hummel Tobias, Sursee
- Grst. 891, GB Knutwil von Hummel Tobias, Sursee an Hummel Tobias und Hummel-Imgrüt Claudia, Sursee
- Grst. 1188 ff, GB Knutwil von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an Midi AG, Kastanienbaum
- Grst. 8453, 8468, 8469, GB Knutwil, von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an Ryser Urs, Würenlingen
- Grst. 8436, 8522, GB Knutwil, von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an Schumacher Beat und Ruth, Büron
- Grst. 600, GB Knutwil, von Schwenk Oskar sel., Mauenseee, an Schwenk-Christen Anna, Mauensee
- Grst. 8456, 8474, 8475, von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an Bichsel Silvan und Pohlreich Nadja, Buochs
- Grst. 1197, GB Knutwil, von BIR Immo AG, Knutwil an B2 Immo AG, Knutwil
- Grst. 192, 257, 351, 573, GB Knutwil, von Staffelbach Josef, Knutwil an Staffelbach Reto, Knutwil

**Baubewilligungen**

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Alicioglu-Can Fatma und Alicioglu Cemaleddin für Neubau Dachterrasse mit Lukarne und Überdachung auf Grst. 459: Planänderung Erstellung Aussentreppe, Heidenacherstrasse 6
- Schmid Eduard für Teilumnutzung der Scheune als Lagerfläche auf Grst. 12, Erli
- Stutz Brigitte und Hofmann Daniel für Ersatz Schwimmbad und Neubau Pergola (gedeckter Sitzplatz) auf Grst. 1090, Im Wiberg 27
- Hummel Claudia und Tobias für Umbau Wohnhaus mit Erweiterung Lukarne auf Grst. 891, Landweg 1
- Schnyder Cyriak für Einbau neue Einfahrtstore auf Grst. 433, Hitzligen 5

**Tagesfamilien-Vermittlung Verein Kinderbetreuung Sursee**

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?
Auskunft: Claudia Bigler, 041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch
www.kinderbetreuung-sursee.ch

# Steueramt

## Steuererklärung 2023

Alle steuerpflichtigen Personen haben die Steuererklärung 2023 erhalten. Wir bitten Sie, diese bis zum 31. März 2024 auszufüllen und einzureichen. Wenn Ihnen die Abgabe innerhalb der gesetzlichen Frist nicht möglich ist, kann mittels e-Fristerstreckung unter www.steuern.lu.ch eine Fristverlängerung beantragt werden. Für die fristgerechte Einreichung sind wir Ihnen sehr dankbar. Selbständigerwerbende reichen das Gesuch direkt bei der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern ein: frist.dst@lu.ch oder Dienststelle Steuern, Buobenmatt 1, Postfach 3464, 6002 Luzern.

Die Steuersoftware steht Ihnen als Download gratis zur Verfügung. Die Software können Sie im Internet unter www.steuern.lu.ch herunterladen.

Die Steuererklärung kann auch elektronisch eingereicht werden (eFiling). Dazu erhalten Sie zusammen mit der Steuererklärung ein separates Informationsblatt.

**Generell an die Jahrgänger 2005, Lehrlinge, Schüler und Studenten**
Alle mit Jahrgang 2005 haben in den letzten Wochen ein persönliches Schreiben mit Informationen zum Ausfüllen ihrer ersten Steuererklärung erhalten. Lehrlinge, Schüler und Studenten füllen die Steuererklärung in jedem Fall inkl. Wertschriftenverzeichnis aus und reichen diese mit allfälligen Lohnausweisen, Bankkontobelegen und einer Kopie des Ausbildungsvertrages bzw. Schul-/Studienbestätigung ein.

**Direkte Bundessteuer 2023**
Anfangs März 2024 erhalten Sie die provisorische Steuerrechnung der Direkten Bundessteuer 2023. Diese Rechnung bezahlen Sie bitte bis spätestens 31. März 2024.

**Steuerfaktoren 2024**
Anpassungen der Steuerfaktoren für die provisorische Rechnung 2024 (Versand im Juni 2024) aufgrund wesentlicher beruflicher und persönlicher Veränderungen melden Sie uns bitte laufend. Dazu steht Ihnen im Online-Schalter auf www.knutwil.ch ein entsprechendes Formular zur Verfügung.

**Guthaben-Verzinsung**
Die rechtzeitige Bezahlung der Steuern lohnt sich wieder. Ab 2024 wird Ihnen ein positiver Ausgleichszins von 1.25 % gutgeschrieben.

Wenn Sie die Steuererklärung in Papierform einreichen, bitten wir Sie, folgendes zu beachten

- Belege und Beilagen sind lose (ohne Büro- und Heftklammern) einzureichen. Sie erleichtern damit die Arbeit des Scan-Centers.
- Die Originalsteuererklärung oder das Informtinsschreiben „Steuererklärung", welches anstelle der Steuererklärung verschickt wurde, ist in jedem Fall einzureichen, auch wenn Sie die Steuererklärung am PC ausfüllen.
- Bitte legen Sie der Steuererklärung nur gut lesbare Kopien und keine Originalbelege bei. Sämtliche Belege bleiben beim Scan-Center. Eine Retournierung von Originalbelegen ist nur sehr aufwändig möglich und ist kostenpflichtig. Diese Kosten müssten Ihnen weiterverrechnet werden.

Steueramt Knutwil
041 925 82 83, steueramt@knutwil.ch

# Wasserversorgung Knutwil-St.Erhard

## Trinkwasser in hoher Qualität

Das Trinkwasser der Wasserversorgung zeichnet sich durch einwandfreie Hygiene aus. Die Parameter der regelmässig durchgeführten Wasserproben erfüllen die gesetzlichen Vorschriften und die Anforderungen der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV). Der Nitratgehalt liegt mit 34 mg/l unterhalb des festgelegten Höchstwertes von 40 mg/l.

Die Gesamthärte von durchschnittlich 36.3°fH wird als sehr hart eingestuft. Wasserhärte beschreibt den Gehalt des Wassers an Kalzium und Magnesium. Je mehr von diesen Mineralien das Regenwasser während des Versickerns durch Stein und Untergrund aufnimmt, desto härter wird es. Je nach Art des Gesteins und der Verweildauer ergibt sich so eine andere Zusammensetzung des Grundwassers. Die Härte des Wassers beeinträchtigt seine Qualität in keiner Weise.

Das Trinkwasser unserer Gemeinde wurde im Jahr 2023 zu ca. 10 % aus Quellen (Höchi, Knutwil und Dieboldswil, Wilihof) zu ca. 90 % aus Grundwasser (Grundwasserpumpwerke Wolen und Hammer im Surseerwald) gewonnen. Das Grundwasser ist von guter Qualität und bedarf keiner Aufbereitung. Das Quellwasser wird durch eine UV-Anlage entkeimt.

**Allgemeine Informationen**
Die Erkundungsbohrung für den Standort eines Ersatz-Grundwasserpumpwerk (GWPW) für das GWPW Wolen im Bognauerwald, Gemeinde Mauensee, fiel qualitäts- und quantitätsmässig sehr erfreulich aus. Aufgrund der Resultate einigten sich das ASTRA (Bundesamt für Strassen), der Kanton und die Gemeinde in einer Vereinbarung zur Planung und Realisierung eines neuen GWPW im Bognauerwald. Ebenfalls zum Kostenteiler von je einem Drittel. Mit dem Grundeigentümer, der Korporation Sursee wurden schon konstruktive Gespräche geführt und die weiteren Schritte werden eingeleitet.
Bei der Wasserfassung «Rütter» im Dörfli St. Erhard wurden letzten Sommer und im Januar Pumpversuche über mehrere Wochen durchgeführt und diverse Proben entnommen. Nun folgen die weiteren Schritte für die geplante Übernahme dieses Wasservorkommens durch die Gemeinde.
Mit einer erfreulich sehr hohen Rücklaufrate verlief im Herbst die selbständige Meldung des Wasserverbrauches. Herzlichen Dank für das unkomplizierte Mitmachen.

Für weiter Auskünfte wenden Sie sich an

Peter Boog,
Abteilungsleiter Bau und Infrastrukturen
Tel. 079 262 70 81, peter.boog@knutwil.ch

oder an die Brunnenmeister
Hanspeter Fellmann, Baselstrasse 4, St. Erhard
Tel. 041 921 16 37 Gebiet St. Erhard

Pirmin Peter, Eichenweg 37, St. Erhard
Tel. 041 922 19 29 Gebiet Knutwil

Interessante Informationen und Wissenswertes finden Sie unter **www.trinkwasser.ch.**

# Tag der offenen Tür Heizzentrale St. Erhard

## 2. März 2024, 09.00–12.00 Uhr

Im November 2022 durfte die Heizzentrale in St. Erhard in Betrieb genommen werden und seit November 2023 fliesst die Wärme im ganzen Fernwärmenetz (ausser Überbauung Rankhof). Nun ist es an der Zeit, auch der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, einen Blick hinter die Kulissen des imposanten Bauwerks zu werfen und sich einen Überblick über den Wärmeverbund zu verschaffen.

Am Samstag, 2. Mäz 2024 ist es so weit. Am Tag der offenen Tür werden unter anderem der Schnitzellieferant, Beat Risi AG, mit diversen Maschinen vor Ort sein, um den Einwohnern diverse Arbeitsschritte zu zeigen und auch der Heizkessellieferant, Schmid AG, um allfällige Fragen der Bevölkerung zu beantworten. Nicht fehlen dürften natürlich die Planerfirmen, Stalder & Felber Planungs AG, Tagmar AG und Bucher + Partner AG.

Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Die Besucher erhalten einen kostenlosen Imbiss. Getränke können günstig bezogen werden.

Wir freuen uns, an diesem Tag viele bekannte und auch neue Gesichter begrüssen zu dürfen und mit Ihnen auf die Heizzentrale anzustossen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Abteilung Bau und Infrastrukturen der Gemeinde Knutwil unter Tel. 041 925 82 84 oder infrastrukturen@knutwil.ch gerne zur Verfügung.

# Zivilstandsnachrichten

## Geburtstage

**20. Dezember 1927 (96)**
**Gartenmann Frieda**
Steiholz 3, 6213 Knutwil

**28. Dezember 1938 (85)**
**Kaufmann Rudolf**
Büelstrasse 14, 6213 Knutwil

**30. Dezember 1943 (80)**
**Kägi Heinz**
Birkenweg 5, 6212 St. Erhard

**7. Januar 1933 (91)**
**Schnyder von Wartensee Alix**
Hitzligen 9, 6212 St. Erhard

**15. Januar 1944 (80)**
**Barth Alfred**
Wiberg 2, 6212 St. Erhard

**19. Januar 1934 (90)**
**Hodel Hedwig**
Chelerain 3, 6213 Knutwil

**31. Januar 1939 (85)**
**Habermacher Louise**
Geuenseestrasse 5, 6212 St. Erhard

**3. Februar 1944 (80)**
**Hummel Hanspeter**
Bächlimatt, 6213 Knutwil

**4. Februar 1944 (80)**
**Schüpbach Charlotte**
Kantonsstrasse 9, 6212 St. Erhard

**9. Februar 1944 (80)**
**Kunz Johann**
Büelstrasse 7, 6213 Knutwil

**11. Februar 1939 (85)**
**Hodel Theresia**
Chelematt 9, 6213 Knutwil

**17. Februar 1930 (94)**
**Marbach Maria**
Sonnehof, 6212 St. Erhard

**18. Februar 1939 (85)**
**Häfliger Josef**
Hochstrasse 2, 6213 Knutwil

**21. Februar 1944 (80)**
**Friedli Kurt**
Boogmatt 1, 6212 St. Erhard

**Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.**

## Todesfälle

**5. Dezember 2023**
**Nick Arthur sel.**
wohnhaft gewesen in Knutwil, mit Aufenthalt im Seeblick Haus für Pflege und Betreuung, Sursee

**10. Dezember 2023**
**Müller Vinzenz sel.**
wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil, Vorderdorfstrasse 1

**31. Dezember 2023**
**Sandgruber Rosemarie sel.**
wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil, Unterdorfstrasse 18a

**30. Januar 2024**
**Marti Emma sel.**
wohnhaft gewesen in Knutwil, mit Aufenthalt im Seeblick Haus für Pflege und Betreuung, Sursee

**Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.**

## Geburten

**1. Dezember 2023**
**Emilian Benettoni**

Sohn von Kristina Ullrich und Pietro Benettoni
Im Wiberg 32, 6212 St. Erhard

**16. Dezember 2023**
**Emilia Bratko**

Tochter von Patrycja und Damian Bratko
Dorfplatz 1, 6213 Knutwil

**29. Dezember 2023**
**Lennio Distel**

Sohn von Cindy Distel und Michael Proft
Mauenseestrasse 3, 6212 St. Erhard

**14. Januar 2024**
**Julian Marco Schaper**

Sohn von Manuela und Marco Schaper
Im Wiberg 2, 6212 St. Erhard

**16. Januar 2024**
**Nora Kuster**

Tochter von Ramona und Joel Kuster
Schulhausstrasse 3, 6212 St. Erhard

**27. Januar 2024**
**Vivien Rose Ammann**

Tochter von Carmen und Sascha Ammann
Sonnhalde 6, 6212 St. Erhard

**Wir gratulieren zur Geburt und heissen unsere neuen Mitbürger und unsere neuen Mitbürgerinnen herzlich willkommen.**

## Trauung

**4. Januar 2024**
**Kuster Ramona und Joel**

Schulhausstrasse 3, 6212 St. Erhard

**Wir wünschen Ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.**

## Einbürgerung

**28. Dezember 2023**
**Sila Polat**

Vorderdorfstrasse 2, 6213 Knutwil

**Wir heissen Sie als Schweizer Bürgerin herzlich willkommen.**

# Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission

## Der gestaltete Naturgarten

Heidi Jost, passionierte Naturliebhaberin und Naturfotografin zeigt in ihrem Garten, wie sie in den letzten 30 Jahren ihren Garten bestehend aus englischem Rasen und Verbundsteinen in einen naturnahen Lebensraum für Pflanzen und Tiere umgewandelt hat. Entstanden ist ein Garten mit lauschigen Nischen für die persönliche Erholung und Entspannung, inmitten von einheimischen Wildblumen, Sträuchern und Bäumen. Ein Ort, wo es blüht und duftet und wo es immer wieder Neues zu entdecken und zu bewundern gibt:

**Tag des offenen Gartens mit Heidi Jost:**

**Samstag, 27. April 2024**, 09.30–ca. 11.30 Uhr

Verschiebedatum bei schlechtem Wetter:
Samstag, **4. Mai 2024**, 09.30–ca. 11.30 Uhr

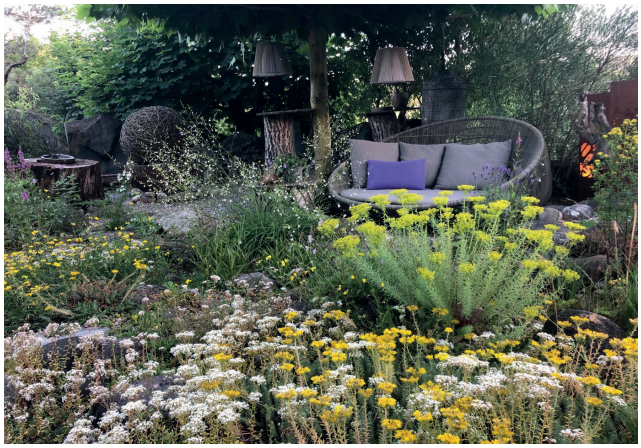
Im Dörfli 7, 6212 St. Erhard

Bei unsicherem Wetter siehe Infos unter www.naturimbild.ch ab 07:00 Uhr des Durchführungstages.

Die Besichtigung richtet sich an Personen, welche ihren Garten oder Balkon ebenfalls naturnaher gestalten und mehr Biodiversität ermöglichen möchten. Lassen Sie sich ermutigen und inspirieren, bereits mit einem kleinen Teil Ihrer Umgebung zu beginnen!

Die Mitglieder der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) und Heidi Jost laden Sie herzlich ein.

Wildstauden sind mehrjährige Wiesenblumen, welche äusserst genügsam sind und mageren Boden bevorzugen.
Einheimische Wildstauden können unsere Gärten, Terrassen und Balkone verschönern und tragen gleichzeitig zum Erhalt der Biodiversität bei. Viele Insekten – insbesondere Wildbienen, Schmetterlinge und Hummeln brauchen einheimische Pflanzen zum Überleben.



Der Garten von Heidi Jost ist mit dem Ziel angelegt worden, Wildstauden über Jahre zu erhalten. Dazu ist die fruchtbare Gartenerde rund 25-30 cm tief ausgehoben worden. Anschliessend wurde die Fläche mit Wandkies aufgefüllt. Ein so angelegtes Wildstaudenbeet braucht wenig Pflege und keine Düngung. Die Stauden werden nach der Blüte stehen gelassen. Die Vögel fressen die Samen und in den dürren Stauden können Insektenlarven überwintern. Nebst der Entfernung unerwünschter Pflanzen, welche sich aus dem Schotter leicht ausziehen lassen, ist noch der Schnitt der dürren Stauden im frühen Frühjahr nötig.

Bericht: Annemarie Weibel

## Eine Klima-Oase für Knutwil

Wer wünscht sich an einem heissen Sommertag nicht eine ‚Oase' unter einem grünen Blätterdach?
(Albert Koechlin Stiftung)

Klimaoase Neuenkirch

Zu ihrem 25jährigen Jubiläum spendet die Albert Koechlin Stiftung 25 Innerschweizer Gemeinden je eine Klima-Oase, die aus einem Baum und einer Sitzgelegenheit besteht. Die Albert Koechlin Stiftung leistet so einen Beitrag zur Biodiversität und für eine lebenswerte Zukunft. Dafür setzen sich auch die Umwelt-, Verkehrs- und Energie-Kommission sowie der Gemeinderat Knutwil ein. Darum haben sie sich bei der Albert Koechlin Stiftung beworben und die Zusage für eine Klima-Oase erhalten. Die Gemeinde hat ein Stück Land beim Schulhaus Libelle St. Erhard zur Verfügung gestellt. Schülerinnen und Schüler dürfen einen jungen Baum auswählen, damit er dort gepflanzt werden kann. Er wird den Vorplatz beleben, den Schulräumen Schatten spenden und den Schülerinnen und Schülern ein Dach bieten, an sonnigen Tagen darunter zu verweilen.

Am **Freitag, 19. April um 15 bis 17 Uh**r wird es soweit sein: Die Albert Koechlin Stiftung wird die Klima-Oase der Gemeinde übergeben und zum Thema Förderung der Biodiversität informieren. Anschliessend sind Sie zu einem Apero eingeladen. Reservieren Sie sich diesen Termin, kommen Sie vorbei und freuen Sie sich mit den Schülerinnen und Schülern am jungen Baum!

Bericht: Für die UVEK Beat Hänni

# Ortsplanungs-Kommission

(Stand 10.02.2024)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 wurde die Ortsplanungsrevision genehmigt. Mit diesem Schritt wurde ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Knutwil gelegt. Fast fünf Jahre sind seit dem Start mit der Erarbeitung des Siedlungsleitbildes vergangen und nun darf die Ortsplanungskommission ihren Teil dieses Generationenwerks abschliessen. Die Unterlagen werden nun zuhanden des Regierungsrates aufbereitet, sodass dieser im Verlauf des Jahres 2024 ebenfalls seine Genehmigung erteilen kann.

An dieser Stelle gebührt allen ein herzlicher Dank, welche sich in diesem Projekt engagiert haben und dafür sorgten, dass in der zukünftigen baulichen Entwicklung der Gemeinde Knutwil die Anliegen der Bevölkerung berücksichtigt werden konnten.

Der Gemeinderat wird sich nun mit den Auswirkungen des neuen Bau- und Zonenreglementes und des Zonenplanes beschäftigen, insbesondere mit der Entwicklung der beiden Ortskerne Knutwil und St. Erhard.

Ortsplanungskommission

SCHULE KNUTWIL ST.ERHARD
zusammen wachsen – zusammenwachsen

## Tag der Schulen für alle

Am 21. März 2024 öffnen die Schulen im Kanton Luzern ihre Türen zum „Tag der Schulen für alle". Wir an der Schule Knutwil-St. Erhard sind dabei und zeigen interessierten Besuchern einen kleinen Ausschnitt aus dem Schulalltag.

Am Vormittag werden die Kinder in Knutwil in der Ich-Zeit arbeiten, in St. Erhard vertiefen sich die Kinder in der Talentzeit. Uns ist es wichtig, diese freien Arbeitsphasen zu zeigen, in denen die Kinder ihren Talenten und Interessen nachgehen können und sich daraus Projekte entwickeln. Die selbstständige Arbeitsweise fordert von den Schülerinnen und Schülern viel Kreativität, Organisation und Planung und ist ein wichtiger Baustein des altersdurchmischten Lernens an unserer Schule.

Bei einer verlängerten Pause und einer kleinen Stärkung freuen wir uns über persönliche Kontakte.

Am Nachmittag findet in den Klassen der Unterricht nach Stundenplan statt. Auch am Nachmittag stehen unsere Türen für Besucherinnen und Besucher offen.

Schauen Sie bei uns rein und machen Sie sich ein Bild des Unterrichts und der Schule von heute. Wir freuen uns auf Sie!

Bericht: Gabi Scheiblmair, Schulleiterin

## Boulder Arena

Wir sind am Donnerstagnachmittag mit dem Schulbus zu der Boulder Arena in Sursee gefahren. Es sind 2 Klassen gegangen, 3/4C und unsere Klasse 3/4A. Dort haben wir eine Einleitung bekommen. Man darf nicht springen, weil die wo am Klettern waren, wenn die runterspringen und man unten durchspringt, wäre es gefährlich. Wir haben sehr viel geklettert. Zusätzlich sind noch 3 Begleitpersonen mitgekommen. Es hatte eine Kletterwand für die grösseren und eine für die kleineren oder die wo neu war. Ein paar sind zu der grösseren gegangen und die anderen waren bei der einfacheren Kletterwand. Nach einer Weile haben wir eine Pause gemacht und unser Znüni gegessen. Alle haben es cool gefunden. Es hatte eine neue Kletterwand und da konnten wir hochklettern. Es sind fast alle zur neuen Wand gekommen. Ein paar Kinder sind nicht gegangen. Es hatte eine Schnitzelgrube wo man an der Wand hoch klettern konnte und dann konnten wir runterspringen. Man kommt da fast nicht mehr raus. Alle hatten sehr viel Spass.

Bericht: Stefanie, Yara 3/4 A

FDP
Die Liberalen
Knutwil - St. Erhard

Geschätzte Bürger

Helfen Sie, die Zukunft unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Wir haben die Demissionen von Tobias Gut (Bildungs-Kommission) und Paul Marbach (Controlling-Kommission) zur Kenntnis genommen. Wir danken beiden Herren für ihre wertvolle Arbeit. Es gilt nun, diese Stellen wieder zu besetzen. Können Sie sich vorstellen, in einer dieser beiden interessanten Kommissionen mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich bei uns.

Nach der denkwürdigen Gemeindeversammlung vom Dezember 2023, machen auch wir uns Gedanken zur Zukunft unserer Gemeinde. Die finanzielle Ausgangslage ist angespannt und wir möchten sehr offen über mögliche und unmögliche Lösungen diskutieren.

Wohin soll die liberale Politik in unserer Gemeinde?
Wie lösen wir die Finanzprobleme?
Welche Vision haben wir für Knutwil-St. Erhard?

Wir führen deshalb am 4. Mai 2024 ab 9.00 Uhr einen Workshop im Gemeindehaus Knutwil durch. Eingeladen sind sämtliche Bürger

## Termine

27.02.24
19:30 Uhr
Parteiversammlung (Thema Gemeinderatswahlen)

04.05.24
09:00 Uhr
Workshop Vision Knutwil – St. Erhard 2040

14.05.24
18:00 Uhr
Parteiversammlung mit Charchiertentreffen und Generalversammlung

24.09.24
17:00Uhr
Themenabend

12.11.24
19:30 Uhr
Parteiversammlung

Vorstand Ortspartei Knutwil – St. Erhard

Liebe Broggeschlag Leser und Leserinnen

Ein paar **persönliche Gedanken** zur Abstimmung der 13. AHV-Rente vom Sonntag, 03. März 2024

- Die 13. AHV-Rente begrüße ich
- Insbesondere, da Frau Keller-Suter die Witwenrente streichen will. Wer hier finanziell in Schwierigkeiten gerät, kann Ergänzungsleistung beantragen – diese sind jedoch per 01.01.24 auch bei vielen gestrichen worden!
- Die 5 Milliarden Mehrkosten kann man problemlos einsparen, indem man weniger ins Ausland schickt und/oder endlich der Stimme des Souveräns folgt und weniger Wirtschaftsflüchtlinge in die Schweiz lässt (insbesondere aus den afrikanischen Staaten)
- Dass die Rente auch mit 1 Million im Ausland lebender AHV-Rentner nicht gerechtfertigt sei, ist meines Erachtens nicht richtig. Schließlich haben diese Menschen hier in der Schweiz dafür gearbeitet. Zudem sind viele Schweizer darunter, die sich das Leben in der Schweiz nicht mehr leisten können.
- Die Begründung, dass über 7 Milliarden Franken AHV-Renten ins Ausland ausbezahlt und dort in den Konsum fließen, ist für mich eine Ausrede.
- Schauen wir hier in der Schweiz, dass es unsern pensionierten, ärmeren in der Gesellschaft gut geht, und machen wir wieder Grenzkontrollen, sodass um ein vielfaches weniger Migranten in unser Land einwandern – dann ist dieser Betrag bald wieder wett.
- Dass Schweizerinnen und Schweizer im Ausland Luxusrenten finanziert werden ist ein Hohn! Schließlich haben diese Leute dafür gearbeitet.
- Schauen wir, dass wir wenigstens die Preise für Nahrungsmittel, Mieten und Krankenkassen senken können – dann ist auch eine 13. AHV-Rente im Bereich des Möglichen.
- Auch wenn 88% der Rentner nicht auf Ergänzungsleistungen angewiesen sind – **was ist mit den Restlichen 12%??**
- Jährlich werden über 3.5 Milliarden für Entwicklungshilfe und 4 Milliarden für Asylmigranten, die nichts mit der Schweiz zu tun haben, bezahlt!
- Die SVP bekämpft diese Missstände!
- Ich stelle mich gerne dieser Diskussion.

Die SVP Schweiz hat anlässlich ihrer Delegiertenversammlung die NEIN-Parole beschlossen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Zusammen sind wir stark! Erste Kontaktaufnahme bitte an opsvp-knutwil@bluewin.ch, an 079 211 52 11 Brigitte Brunner, Präsidentin oder an eines unserer Mitglieder.

**Voranzeige:** Hüehenerobe e de Schüür in der MZH St. Erhard vom Samstag, 19. Oktober ab 17 Uhr

Nächster SVP Höck am Donnerstag, 28. März um 19 Uhr. Ort wird noch bekannt gegeben.

Brigitte Brunner, Präsidentin

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

**Pro Senectute Kanton Luzern**

## Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter bei der Steuererklärung

**Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuererklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.**

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

In den ersten Wochen des neuen Jahres häuft sich meistens die Post. Dabei lohnt es sich, genau hinzuschauen. Viele Dokumente werden zum Ausfüllen der Steuererklärung benötigt.

Die wichtigsten Dokumente sind:
- Steuererklärung 2022 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuererklärungsformular 2023 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2023 von AHV, Pensionkasse, Suva, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2023
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs-und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuererklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter www.lu.prosenectute.ch/Steuererklärungsdienst.

**Adressen zum Einreichen der Steuerunterlagen ab Februar 2024:**

**Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee**
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Tel. 041 319 22 80
E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

**Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen**
Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

**Freiwillig tätig sein - Bleiben Sie aktiv für sich und Andere**
Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, 041 226 19 73

ALTER BEWEGT
Plattform Alter – Region Sursee

Die demografische Entwicklung in Knutwil zeigt laut LUTSTAT einen deutlichen Anstieg um 240% der über 80-Jährigen bis zum Jahr 2045. Dies verdeutlicht, dass die Alterspolitik auch in Zukunft eine zunehmend wichtige Rolle in der Gemeinde spielen wird. Um auf die regionalen Bedürfnisse zugeschnittene Massnahmen zu entwickeln, wurde das Altersleitbild des Kantons Luzern überarbeitet.

Eine Projektgruppe zur Überarbeitung des Altersleitbilds der Region Sursee, bei welcher auch Gemeinderat Thomas Felder mitwirkte, wurde ins Leben gerufen. Das regionale Altersleitbild definiert Leitsätze, die aus dem kantonalen Altersleitbild abgeleitet sind und speziell auf die Bedürfnisse der Region zugeschnitten sind.

In einem Workshop wurden gemeinsam mit der Bevölkerung die Leitsätze und Massnahmen erarbeitet. Das Ziel ist es, das regionale Altersleitbild im Rahmen der regionalen Alterspolitik „Alter bewegt“ im Sommer 2024 den 19 Gemeinden vorzulegen.
Es ist wichtig, dass die Alterspolitik an die demografische Entwicklung angepasst wird und Massnahmen ergriffen werden, um den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung gerecht zu werden. Durch die Überarbeitung des Altersleitbilds wird sichergestellt, dass die Region Sursee auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für Menschen jeden Alters bleibt.

REGIONAL BIBLIOTHEK SURSEE

## Ausstellung von Daniela Enz

Vom 19. Januar bis 22. Juni sind in der Regionalbibliothek Sursee Werke der einheimischen Künstlerin Daniela Enz zu bewundern. Die Ausstellung startete am Freitag, 19. Januar, mit einer Vernissage.

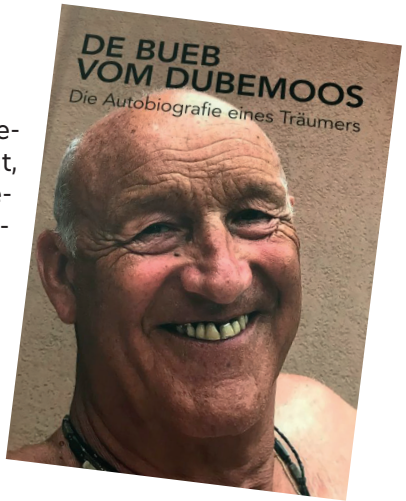
Wer in der Harnischgasse 3 in Sursee das Atelier DE besucht, landet in einer wunderbaren Künstlerinnenwelt. Eine unglaubliche Fülle von vollendeten, noch in Arbeit stehenden oder grad erst begonnenen Werken lässt die Herzen von Freundinnen und Freunden der malenden Kunst höher schlagen. Ja, es ist eine bunte, visuell starke, stimmige Welt. Hier begegnen sich Design, Grafik und Ästhetik in faszinierenden Bildern von grosser Gestaltungs- und Ausdruckskraft.

**Ausstellung in stimmiger Atmosphäre**
Daniela Enz freut sich, hier in Sursee einen Teil ihres Schaffens in einem ganz speziellen Rahmen, mitten unter tausenden von Büchern und anderen Medien, präsentieren zu können. Besucherinnen und Besucher dürfen einen bunten Querschnitt von kleinen und grossen Bildern mit Tieren, Städten, Menschen, Landschaften und Abstraktem, in verschiedenen Techniken, bewundern – vom neu gestalteten Foyer der Regionalbibliothek bis hinauf in den dritten Stock.

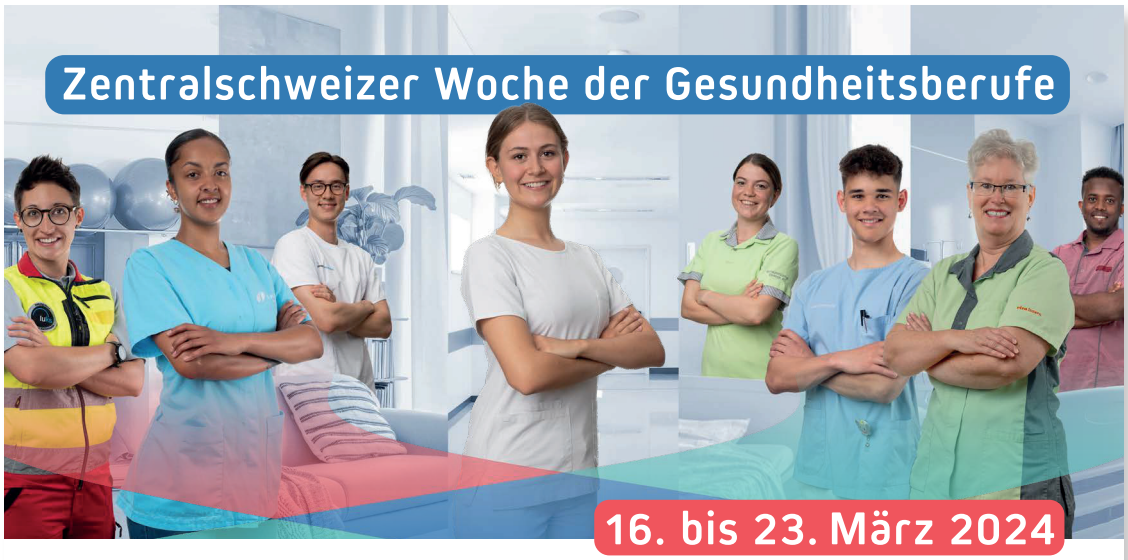
## Öffnungszeiten

**Bibliothek und Ausstellung:**
Dienstag bis Freitag: 10–12 Uhr / 14–18 Uhr
Samstag: 9–12 Uhr

## Buchtipp der Regionalbibliothek Sursee




**De Bueb vom Dubemoos**
Ein Buch, welches wahrscheinlich viele zum Schmunzeln bringt. Es ist die Geschichte von Werner Schär, der seit längerer Zeit das Bedürfnis verspürt hat, ein Buch über seine Lebensgeschichte zu schreiben. Orte, Freunde, und Begegnungen werden sicher dem einen oder anderen Leser bekannt vorkommen.
Humorvoll und manchmal auch traurig.
Er erzählt von seiner Jugend in Triengen, seinen drei Ehen, sowie seinem Sportgeschäft. Es wird ein Auf und Ab von verschiedenen Emotionen, erfreulichen Ereignissen wie die Geburt seiner Kinder oder tragische Schicksalsschläge, wie die unbezwingbare Krankheit seiner Frau Olivia.




## Suchst du eine Ausbildung, bei der du echt was bewirken kannst?

Komm vorbei, lern uns kennen. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Gerne erzählen Lernende FaGe, AGS und Studierende HF aus ihrem Pflegeberuf und zeigen spannende Pflegetätigkeiten. Wir informieren über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten.

-ein Gemeinschaftsprojekt-
Samstag 16. März 2024 09.00-16.00 Uhr
Einkaufscenter Surseepark, Fachmarkt Gebäude I
Bahnhofstrasse 30
6210 Sursee
Besch debii? Feel the heartbeat - informier dich- mer freue üs uf dech!

Überlegst du noch -
oder pflegst du schon?

AltersZentrum St. Martin Sursee
Leben im Alter OBERKIRCH Pflegezentrum Feld
SPITEX Sursee und Umgebung
SEEBLICK Haus für Pflege und Betreuung
Zentrum Eymattnottwil

Lerne die sinnstiftenden Berufe und Menschen
am Arbeitsort in deiner Nähe kennen.

xund.ch/woche

## Publikation Baugesuche und Gestaltungspläne – Abfrage neu mit Zugangscode

Mit der öffentlichen Auflage von Baugesuchen und Gestaltungsplänen können die Gesuchsunterlagen am Schalter beim Regionalen Bauamt RBS, Geuensee eingesehen werden und sind auf der Website des Regionalen Bauamts RBS digital abrufbar. Aufgrund der gesetzlichen Grundlage ist das Gesuchsformular mit sämtlichen Plänen und Beilagen während der öffentlichen Auflage **neu passwortgeschützt** im Internet zur Einsicht bereitzustellen.

Die Auflage von Gesuchen bleibt weiterhin öffentlich. Die Mitteilungen über die öffentlichen Auflage werden wie gewohnt publiziert und den Anstössern schriftlich zugestellt. Diese Publikationen enthalten neu einen QR-Code. Weiter ist auf der Website des Regionalen Bauamts RBS unter Bekanntmachungen der Gemeinde ein Link aufgeschaltet. Bei beiden Abfrageoptionen werden Sie auf die Website der Gesuchspublikationen weitergeleitet. Mit Anwahl des Gesuchs werden Sie aufgefordert, Ihre Mobilnummer einzugeben. Der Benutzer erhält ein SMS mit einem Einmal-Code an das Mobile und Zugriff auf die Gesuchsakten. Der Zugriff ist auf zehn Abfragen pro Mobilnummer und Tag beschränkt. Die Session des Benutzers läuft nach fünf Tagen ab (maximal 50 Zugriffe).

QR-Code Gesuchsunterlagen

Das Regionale Bauamt RBS steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.
Telefon 041 921 10 71
bauamt@rbs-lu.ch
www.rbs-lu.ch

## Crowdfunding Soliladen

**Der Soliladen ist ein Einkaufsladen für Armutsbetroffene. Damit die Türen im Mai 2024 geöffnet werden können, sind noch einige Anschaffungen notwendig.**

Das Sortiment des Soliladens umfasst Grundnahrungsmittel, Frischprodukte, Hygieneartikel und weitere Produkte des täglichen Bedarfs. Die Einsparungen gegenüber den Detailhändlern betragen bis zu 70 Prozent. So können Armutsbetroffene beim täglichen Einkaufen Geld für Rechnungen wie die Krankenkasse, Strom und weiterem sparen.

Von Tag zu Tag wird nun der Soliladen konkreter und die ersten Einrichtungen werden bereits besorgt. Um die Eröffnung im Mai zu gewährleisten, fehlt aber noch einiges. Einzig die Lebensmittel und motivierte Freiwillige reichen nicht aus.

Wir würden uns freuen, wenn wir auf Ihre Unterstützung beim Crowdfunding zählen dürfen. Mit Ihrer Hilfe können wir die notwendigen Regale, Kassen und Kühlschränke beschaffen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen finden Sie unter **www.lokalhelden.ch/soliladen** oder melden Sie sich unter **info@soliladen.ch**.

Sternsingen 2024 in Chnutu und Teret

## «En Schtärn schtoht höch am Himmelszält...»

Wir - die Sternsingerinnen und Sternsinger - blicken auf eine sehr geglückte dreitägige Aktion zurück. Am Freitag, 5. Januar durften wir rund 30 Häusern den Segen fürs 2024 in Teret und Chnutu bringen. Die Freude der besuchten Familien und uns Singenden war gegenseitig gross. Am Folgetag waren wir nachmittags bei Menschen mit Behinderung im Bad Knutwil (SSBL) eingeladen. Das Singen und die Begegnung mit den Bewohnenden und dem Betreuungspersonal war für uns alle eine wahre «Sternstunde» (siehe Bilder nebenan).

Das Pünktchen auf das sogenannte «i» bildete der Festgottesdienst am Sonntag, 8. Januar mit viel Brauchtum und guter Stimmung. An dieser Stelle ein grosses und herzliches Dankeschön an alle singenden Kinder und Begleitpersonen für ihren engagierten Einsatz. Namentlich auch dem Kirchenchor lieben Dank für den Empfang der Sternsingenden in der Oase mit Speis und Trank und die stimmliche Unterstützung am Festgottesdienst. Vielen Dank auch Frau Nadja Furrer für die Vermittlung und Organisation des Besuchs bei der SSBL. Insgesamt konnten wir CHF 6'666.-- für diverse Kinderprojekte in Amazonien an das Kinderhilfswerk missio, Fribourg weitergeben. Vergelt's Gott allen edlen Spenderinnen und Spendern. Wir freuen uns bereits auf die Sternsinger-Aktion 2025 und hoffen auf rege Beteiligung von weiteren Kindern und Begleitpersonen. «Christus segne unser Haus: 20*C+M+B+24».

Im Namen der SternsingerInnen
Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli

Sternsinger erfreuen SSBL-BewohnerInnen...

Die Freude war sichtlich gross...

Der dienstälteste König genoss es sichtlich...

## Karwochen-Programm 2024

**Öffentliches Palmbinden in Knutwil**
**Sa, 23. März / 10-17 Uhr / Schulhausplatz**
Wir laden Klein und Gross ein, am Öffentlichen Palmbinden auf dem Schulhausplatz Knutwil teilzunehmen. Palmen in drei verschiedenen Grössen können durchgehend gebunden werden. Sie entscheiden selber wann und wie lange sie auf Platz sind. Wir legen eine Mittagspause von 12-13 Uhr in der Oase ein und bieten eine einfache Verpflegung an. Ob Sie einen Palmstecken, eine Palmenstange (Bohnenstange) oder einen Palmbaum (Tannli) gestalten.

**Sie bringen bitte mit Vorteil ihr eigenes Material mit:**
- Äpfel oder Orangen (4-6 Stk. pro Ring)
- Spezielles Grünzeug
- Baumschere und Akkubohrer

**Folgendes Material steht zu Verfügung:**
- Palmstecken, -stangen u. -Palmbäume
- Diverses Grünzeug
- Bänder
- Draht

**Melden Sie Ihre Teilnahme am Palmbinden bitte bis 16. März bei Christoph Wiederkehr-Käppeli telefonisch unter: 077 408 56 99 an.**
**Vielen Dank im Voraus.**

Wir freuen uns auf Ihr aktives Mitmachen mit Familie, Nachbarn und Freunden bei diesem traditionellen Frühlingsbrauch: Schwenken Sie Ihre Palme für ein gutes und erfülltes Leben!

**Palmsonntag mit Suppenzmittag**
**So, 24. März / 10.30 Uhr / OASEN-Vorplatz**

Am Palmsonntag werden die verschiedenen Palmen dann feierlich eingesegnet, bevor wir zusammen in die Pfarrkirche Knutwil einziehen. Anschliessend an den Festgottesdienst sind dann alle zum Suppenzmittag in die OASE eingeladen, wo wir unsere Gemeinschaft stärken und vertiefen dürfen.

**Stationenweg am Karfreitag, 29. März**
**Start um 10.00 Uhr bei der Kapelle St. Erhard**
Zusammen mit Eltern und Kindern der 6. Klasse begeben wir uns - möglichst viele Kinder und Erwachsene - auf einen Stationenweg durch St. Erhard. Wir gedenken dabei der Passion und des Sterbens Jesu und ziehen Parallelen zu heutigem Leiden in dieser angeschlagenen Welt. Der Stationenweg endet bei der Kapelle.

Herzliche Einladung an Tereter und Chnuteler diesen besinnlichen Lebens-Weg am Karfreitag bewusst mitzugehen.

**Osternachtsfeier mit Osterfeuer**
**Karsamstag, 30. März / 21.00 Uhr**
Verpassen Sie auf keinen Fall die «Nacht der Nächte», wie die Osternacht auch genannt wird... mit Gesängen, die berühren... mit loderndem Osterfeuer... mit Halleluja und Osterbotschaft, mit viel Licht und Hoffnung.

Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Eiertütsche in die OASE eingeladen, um gemeinsam auf Ostern 2024 anzustossen.

Bericht: Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli

# Achtsam sein – mit allen Sinnen

**Samstag, 2. März, bis und mit Sonntag, 17. März, in der Kapelle St. Erhard**

Die Kapelle ist täglich von 8.30 bis 18.00 Uhr offen.

## Herzliche Einladung zum Achtsamkeitsweg

Ein Angebot, bei dem Sie sich eine Auszeit nehmen und sich achtsam auf den Weg machen dürfen, zur Ruhe kommen können, sich von ihren Gedanken leiten lassen und sich selbst spüren können.

Wir freuen uns, wenn wir mit diesem Angebot Menschen einen Moment der Ruhe und Besinnlichkeit schenken können.

Theres Buob und Esther Wanner, Pfarrei Knutwil-St. Erhard

Pfarrei
**Knutwil-**
**St. Erhard**

PASTORALRAUM
REGION SURSEE

## Konzert der Lehrpersonen „Begegnungen“

**Am Sonntag, 03. März 2024 um 17.00 Uhr lädt die Musikschule Region Sursee zu einem besonderen Konzert in die Reformierte Kirche in Sursee ein.**
Für einmal sind es nicht die Musikschülerinnen und Musikschüler der Musikschule Region Sursee, die ihr Gelerntes zum Besten geben. Beim Konzert der Lehrpersonen stehen unsere Musikpädagoginnen und Musikpädagogen gleich selbst auf der Bühne und präsentieren dem Publikum ihre künstlerische Seite. Das diesjährige Motto des Konzerts lautet: „Begegnungen“. Das Jahresmotto der Musikschule „Musik als Ort der Begegnung“ wird aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchtet. Eine äthiopische Königin begegnet barocker Londoner Pracht, Klassik begegnet Schweizer Volkslied, ein Renaissance-Tanz einem afrikanischen Djembé, schwedische Volksmusik trifft auf Jazz und nicht zuletzt begegnen sich unsere Lehrpersonen in den unterschiedlichsten und zum Teil nicht alltäglichen Kombinationen.

Lassen Sie sich von unseren Lehrpersonen überraschen, begegnen Sie der Musik und geniessen Sie einen Vorabend hochstehender und bunter Musikvorträge der Musikschule Region Sursee.

## Kids Day Blasmusik – Ein grosses Event am 17. März 2024

Mit der zweiten Durchführung des Kids Day Blasmusik am Sonntag, **17. März 2024,** wollen die Musikschule Region Sursee sowie die Blasmusikvereine

Feldmusik Büron,
Musikgesellschaft Geuensee,
**Feldmusik und Musikgesellschaft Knutwil,**
Musikgesellschaft Oberkirch,
Musikverein Schenkon,
Stadtmusik Sursee,
Musikgesellschaft Wauwil

auf die Vielfältigkeit, die Bedeutung der Blasmusik, aber auch deren Nachwuchsförderung aufmerksam machen. Mit verschiedensten Anlässen wie Pausenplatzkonzerten in der Woche davor, Kinder- und Familienkonzerten, Instrumentenvorstellungen und -parcours und weiteren interessanten Side-Events innerhalb der Verbandsgemeinden wird die Blasmusik mit dem „Kids Day“ ins Zentrum gerückt.
Seien Sie gespannt auf die verschiedenen Events der Blasmusikvereine und den Lernenden der Musikschule Region Sursee! Informieren Sie sich über das Detailprogramm der jeweiligen Musikvereine auf deren Webseite.

Wussten Sie, dass der Kids Day mit dem ersten Platz des Förderpreises des Schweizer Jugendmusikverbandes ausgezeichnet wurde? Es lohnt sich also, dieses innovative Event in den jeweiligen Gemeinden zu besuchen.

## Konzertpodium mit dem Trio Cappella am 24. März 2024

**Wenn ein klassischer Posaunist, ein Jazz-Bassist und eine Volksmusik-Akkordeonistin zusammentreffen, entwickelt sich daraus eine interessante musikalische Synthese.**

Wenn es sich dabei auch noch um die bekannten Namen von Claudia Muff, Armin Bachmann und Peter Gossweiler handelt, so entstehen in dieser originellen Besetzung spannende Klangbilder. Die drei Luzerner, als Trio Cappella formiert, lieben es, neugierig durch Zeiten und Stile zu stöbern und allerhand an Musik zu entdecken. Als Schatzsuchende entdecken sie alte und wertvolle Melodien und arrangieren diese mit grosser Inspiration. Peter Gossweiler und Claudia Muff komponieren auch eigene Stücke, die zu Trio-Trouvaillen ausgeschmückt werden.

Peter Gossweiler (Bild links) ist seit vielen Jahren an der Musikschule Region Sursee tätig.
Lassen Sie sich von Klängen und Rhythmen am Sonntag, 24. März 2024, 17.00 Uhr, in der Klosterkirche Sursee mitreissen.

## Konzerthinweise

**Konzert der Lehrpersonen**
Sonntag, 03. März 2024, 17.00 Uhr, Sursee, Reformierte Kirche

**Barockkonzert**
Mittwoch, 06. März 2024, 19.00 Uhr, Sursee, Murihof Barocksaal

**Stimmtage Sempachersee: Gesangswettbewerb**
Samstag, 09. März 2024, Neuenkirch

**Serenade der Lernenden der Kantonsschule und Fachmittelschule**
Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, Sursee, Kantonsschule Aula

**Kids Day Blasmusik**
Sonntag, 17. März 2024, alle Verbandsgemeinden

**Volksmusikkonzert**
Sonntag, 24. März 2024, 17.00 Uhr, Sursee, Pfarreizentrum

**Konzertpodium „Trio Cappella“**
Sonntag, 24. März 2024, 17.00 Uhr, Sursee, Klosterkirche

**Osterhäslikonzert**
Dienstag, 26. März 2024, 18.30 Uhr, Mauensee, Mehrzweckgebäude

**Osterhäslikonzert**
Mittwoch, 27. März 2024, 18.30 Uhr, Oberkirch, Gemeindesaal

## Mütter- und Väterberatung Knutwil

Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

Mittwoch und Freitag nach Absprache

**Ort:** Kyburgerhof, Christoph-Schnyder-Strasse 1C, Sursee

**Anmeldung:** Telefon 041 925 18 20 / Montag bis Freitag 08.00–11.30 Uhr / 14.00–16.00 Uhr
Online unter www.zenso.ch

**Beraterin:** Ruth Birri, Mütter- und Väterberaterin HFD / ruth.birri@zenso.ch / 041 925 18 20

Lust auf Begegnungen und dabei kulinarisch um die Welt reisen?
Du bist herzlich eingeladen, ein gemeinsames Mittagsessen mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und Lebenssituationen zu geniessen.

Jeder bringt sein eigenes Essen mit und trägt so zum gemeinsamen Buffet bei.

Wo: Pfarreizentrum Oase, Knutwil

Wann: Jeweils 11.45 Uhr bis 13.30 Uhr
1. Februar, 7. März, 2. Mai, 6. Juni,
4. Juli, 5. September, 7. November, 12. Dezember

Kontakt: Miriam Basler, 079/ 898 00 39

akzent prävention und suchttherapie

## Wie einen Übergang meistern?

**Ob Geburt, Schulstart in der Oberstufe oder der erste Arbeitstag in der Lehre: Übergänge zu bewältigen gehört zu unserem Leben. Doch wie gelingt ein solcher Übergang, ohne negative Folgen für die Gesundheit? Akzent stellt Kurzfilme und Hintergrundwissen zur Verfügung.**

Die zahlreichen Übergänge im Leben sind vielseitig. Manchmal gelingen sie fast unbemerkt, manchmal sind sie von vielen Gedanken, Sorgen und Hoffnungen begleitet. Aus Sicht der Suchtprävention bieten die Übergänge Risiken, eine Sucht zu entwickeln. Sie bieten aber auch Chancen. Weil sowieso eine grosse Veränderung ansteht, können negative Verhaltensmuster zurückgelassen werden.

Ein erster grosser Übergang für jeden Menschen ist die Geburt. Vom behüteten Bauch, mit beruhigenden Geräuschen wie dem Herzschlag der Mutter, geht es in eine ganz neue Umgebung. Mal ist jemand in der Nähe, dann plötzlich weg. Deshalb benötigt es ganz viel Nähe, Wärme und Fürsorge, um sich sicher zu fühlen. Diese Aufgabe ist für alle Eltern eine Herausforderung. Sie benötigen gute Unterstützung von Fachpersonen, Freundeskreis und Familie. Unterstützung ist völlig normal und gut zu finden.

Wie lässt sich nun ein Übergang meistern? Sprechen Sie über die Herausforderung in Ihrem privaten Umfeld oder mit einer Beratungsstelle und erfahren Sie Unterstützung.

## Beratungsstellen

www.sobz.ch
Sozialberatung, Suchtberatung, Mütter- und Väterberatung

www.projuventute.ch
Pro Juventute Elternberatung

www.safeZone.ch
Onlineberatung, Selbsttests, Antworten

Um anzuregen, wie Übergänge gemeistert werden können, stellt Akzent seit Februar 2024 zu ausgewählten Übergängen Erfahrungsberichte als Videos zur Verfügung und liefert Hintergrundinformationen.

Erfahrungsberichte und Hintergrundwissen zu Übergängen
www.akzent-luzern.ch/uebergaenge

**Über Akzent Prävention und Suchttherapie**
Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Bericht: Felix Wahrenberger, Akzent Prävention und Suchttherapie

KULTUR
IM ZEHNTENHOF

Geschätzte Konzertbesucher*innen

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ (Friedrich Nietzsche). Damit Sie, werte Kulturfreunde, sich nicht allzu sehr verirren, freuen wir uns, Ihnen unsere musikalischen Leuchttürme der Saison 2024 im Zehntenhof Knutwil präsentieren zu können. Unser Programm zeichnet sich - wie bereits in den vergangenen 8 Jahren - durch eine unglaubliche Vielfalt aus: Von der kleinstmöglichen kammermusikalischen Besetzung (Duo Cello-Klavier) bis hin zum 18-köpfigen „Mini-Symphonie-Orchester“ (Mahler 5. Sinfonie), Weltstars der Klassik (Christian Poltera, Maurice Steger) stehen auf der Bühne genauso wie unsere regionalen Nachwuchskünstler*innen, die filigrane Töne der Blockflöte kontrastieren mit dem sonoren Klang der Blechbläser.

Wertes Publikum, tragen Sie sich die Daten unserer Konzertreihe schon jetzt in die Agenda ein. Wie immer finden die Konzerte ohne Eintritt statt, am Schluss wird eine Kollekte aufgenommen. Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, sich bei uns anzumelden (076 414 10 16 oder immanuelrichter@bluewin.ch).

Wir freuen uns, Sie wieder bei uns im Zehntenhof musikalisch verwöhnen zu dürfen.

Marianne und Immanuel Richter

## Konzertsaison 2024 im Zehntenhof Knutwil

**APPASSIONATO**
Freitag, 24. Mai 2024, 19.15 Uhr

Rezital Cello - Klavier
Christian Poltéra (Cello), Hu Jung (Klavier)

**CAPRICCIOSO**
Freitag, 7. Juni 2024, 19.15 Uhr

Solokonzerte von Bach, Haydn, L. Mozart und Tschaikowsky
Daniel Dodds, Vivienne Richter, Yara Dodds (Soloviolinen)
Emilie Richter, Solocello
Vicente Calatayud, Soloposaune
Immanuel Richter, Solotrompete

**CON FUOCO**
Sonntag, 8. September 2024, 19.15 Uhr

Maurice Steger, Blockflöte und Leitung
Capella con fuoco (junges Streicherensemble der Zentralschweiz)

**MARCIA FUNEBRE**
Dieses Konzert wird aufgrund der grossen Besetzung zweimal aufgeführt:

Samstag, 14. September 2024, 19.15 Uhr

Sonntag, 15. September 2024, 19.15 Uhr

Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 5 (arr. von Klaus Simon)

Kammerensemble unter der Leitung von Philippe Bach

**AL DENTE**
Freitag, 27. September 2024, 19.15 Uhr

Musikalische Highlights aus Oper und Cinema
Saisonschlusskonzert mit Blechbläsern (Leitung Immanuel Richter)

# Sie betreuen Angehörige?

**Wer regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende Person betreut, erhält ab 1. Januar 2024 eine Anerkennung.**

Der Kanton Luzern führt folgende neue Leistungen ein:

- **Anerkennungszulage für betreuende Angehörige**
  Diese beträgt CHF 800.– pro Kalenderjahr und wird von der Ausgleichskasse direkt an die betreuenden Angehörigen ausbezahlt.

- **Gutschein für Entlastungsangebote**
  Die betreute Person erhält jährlich einen Gutschein im Wert von CHF 1’200.–. Eine Übersicht, wo Sie diesen einlösen können, finden Sie auf unserer Website.

**Jetzt informieren**

**Besuchen Sie unsere Website:**
www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales | Ausgleichskasse Luzern

## Film ab – Kino für Gross und Klein

Am 31.01.2024 hiess es beim Chenderträff: Film ab. In der Oase in Knutwil starteten wir zuerst mit einem Film für die Kleinen. 40 Kinder, teilweise mit oder auch ohne erwachsene Begleitung, verfolgten gespannt den kleinen Eisbären auf seiner Reise zum Südpol. Vor dem Film konnten sich alle mit süssen oder salzigen Popcorn versorgen. Nachdem alle wieder von ihren Eltern abgeholt wurden, bereitete das Chenderträff-Team den Kinosaal für die älteren Kinder vor. Um 17 Uhr trafen ca. 30 Kinder in der Oase ein, um den Film «Fünf Freunde – Im Tal der Dinosaurier» zu schauen. Natürlich gab es auch beim zweiten Film Popcorn für das richtige Kinofeeling. In der Pause sorgten Hot dogs für das leibliche Wohl der Kinder. Es war ein rundum gelungener Anlass.

Als nächster Anlass des Chenderträff findet am 22. Mai 2024 in der Oase Knutwil ein Kinder-Flohmarkt von Kindern für Kinder statt. Für 10.- kann ein Tisch gemietet werden, wo man seine Sachen verkaufen kann. Wir freuen uns auch auf zahlreiche Besucher, die gerne Kinderartikel erwerben möchten. Am Kiosk kann man sich mit Getränken, Kuchen und Snacks stärken. Tischreservationen sind via Anmeldeformular auf unserer Homepage (www.chendertraeff.ch) möglich.

Euer Chenderträff-Team

DORFGUUGGER
knutu-teret

Am 2. Januar 2024 haben wir in der Turnhalle in St. Erhard die Saison gestartet und unsere öffentliche Probe abgehalten. Unser diesjähriges Motto war Baywatch. Zum ersten Mal haben an der öffentlichen Probe alle Mitglieder das neue Kleid getragen und auch die Gesichter waren geschminkt. Dieses Jahr durften wir sechs Neumitglieder begrüssen: Manuel, Stefanie, Patrick, Timo, Isabelle und Livia. Im Anschluss haben wir alle Anwesenden zum einem Apéro eingeladen. Wir haben uns sehr über die vielen grossen und kleinen Besucher gefreut.

Bereits am Samstag, 6. Januar 2024 starteten die Vorbereitung für die legendären Tereter Nächt. Am Abend hatten wir dann unseren ersten Auftritt an der Joggelernacht in Neudorf.

Am Wochenende vom 12. & 13. Januar 2024 fanden die Tereter Nächt statt. In diesen zwei Tagen war das Schulhausareal in St. Erhard gefüllt von Partygästen und diversen Guuggenmusiken, welche mit ihren schrägen Tönen für Stimmung sorgten. Wir hatten ein tolles Fest und durften uns über viele Besucher freuen. Wie immer hatten wir auch dieses Jahr wieder tatkräftige Unterstützung von vielen freiwilligen Helfern beim Aufstellen, während dem Fest und auch beim Abräumen. Vielen Dank an alle!

Die Vorfasnacht war dieses Jahr sehr kurz. Wir waren an den Maskenbällen in Neudorf, Büron, Triengen, Mauensee und Buttisholz anzutreffen. Am Sonntag vor der Fasnacht nahmen wir bei strahlendem Sonnenschein am Umzug in Roggliswil teil.
Zum Start der Fasnachtswoche reisten wir am Mittwochabend nach Malters zur Iruuggete. Einige von uns liessen es sich nicht nehmen am Schmudomorgen die Tagwache in Luzern zu besuchen. Am Vormittag ging es dann weiter mit einigen Ständli im Dorf. Nachdem wir uns im Restaurant Mostkrug mit einem feinen Mittagessen gestärkt haben, verbrachten wir den Nachmittag in Mauensee an der Kinderfasnacht. Am Abend spielten wir am Schmudofäscht in Winikon. Nachdem wir am Freitag ausschlafen konnten, machten wir uns am Abend auf den Weg an das Guugenopenair nach Oberdorf in Solothurn. Den Fasnachtssamstag verbrachten wir in Sursee. Wir spielten ein paar Ständli in der Migros und den Rest des Tages haben wir die Fasnacht am Monster im Städtli genossen. Die ausgelassene Atmosphäre und die Begegnungen mit anderen Fasnächtlern ist jedes Jahr einfach rüüdig schön. Am Sonntag zogen wir mit dem Umzug durch Schlierbach. Am Montagnachmittag begeisterten wir viele Kinder mit unserem Auftritt an der Kinderfasnacht in Winikon und am Abend stand der Schränzerball in Paffnau auf dem Programm. Am Güdisdienstag nahmen wir am Umzug in Sursee teil und mit dem anschliessenden Bögverbrennen im Städtli liessen wir dann die Fasnacht ausklingen. Unseren traditionellen Waschtag am Aschermittwoch haben wir auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Wir durften wieder eine geniale Fasnacht zusammen verbringen und erinnern uns gerne an die tolle Zeit zurück.

Bericht: Mara Camenzind

# WIR SAGEN VIELEN DANK!

***«Über der kargen Gletscherlandschaft in den Eriswiler Alpen zieht ein gewaltiges Gewitter auf. Doch in der Ruhe vor dem Sturm brennt hoch oben, inmitten schneebedeckter Gipfel, in einer kleinen Berghütte noch Licht.***

***Die kühnen Bergsteiger der Fasnachtsclique Chnutu / Teret lassen sich von der eisigen Kälte nicht unterkriegen und tanzen munter weiter durch die Nacht. Der mystische Hüttenzauber der «Eriswiler Gipfelstube» hat die Clique fest in ihrem Bann und lässt die steilen Felswände in hellem Glitzer funkeln.»***

Unter dem Motto «Hoch hinaus – Gefangen auf dem Gipfel» bestieg die Fasnachtsclique Chnutu/Teret in diesem Jahr den Fasnachts-Gipfel. Von Dagmersellen über Altishofen bis hoch zur Spitze in Sursee ging der Weg für die Clique, bevor die Bergsteiger-Outfits wieder im Keller verstaut wurden und die «Eriswiler Gipfelstube» ihre Pforten schloss. In einer unglaublichen Fasnachtswoche wurden mit unzähligen fantastischen Erlebnissen wieder einmal Erinnerungen fürs Leben gemacht. Es macht jedes Jahr Freude, einen Teil zu einer rüüdigen Fasnacht beizutragen!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen treuen Freunden, Unterstützern und Besucher:innen bedanken. Dank eurem Support können wir uns seit 2017 als Teil der fünften Jahreszeit kreativ verwirklichen. ***Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!***

***FASNACHTSCLIQUE CHNUTU/TERET & FREUNDE***

# Seniorenchörli

## 30 Jahre Seniorenchörli Knutwil/St. Erhard

Ja, das ist wirklich wahr. Vor 30 Jahren haben sich einige Damen und Herren zusammen getan und bei Gelegenheit schöne Lieder gesungen. In anderen Gemeinden gab es bereits das Seniorenchörli. So hatten sie den Mut, Lehrer Anton Kaufmann um die Übernahme der Leitung zu bitten, der bereitwillig Ja sagte, die ersten Notenblätter organisierte, und mit Freude und Unternehmungslust dem Chörli zur Seite stand.
Wenige Jahre später übernahm Béa Furrer die Leitung und seither begleitet sie das Chörli mit Klavier, Handorgel und viel Hingabe, wofür wir alle sehr dankbar sind.
Es geht ja nicht nur um das Singen, ganz wichtig ist der soziale Zusammenhalt, das sich regelmässige Treffen, miteinander etwas unternehmen, z.B. eine kleine Reise, singen in der Messe an speziellen Feiertagen, oder in den Heimen usw.
Alle 14 Tage singen wir miteinander, was unserem Gemüte gut tut. Es kann vorkommen, dass man gar keine Lust hat an die Probe zu gehen. Aber beim Anblick der anderen Mitglieder, dem Singen, was für die Atmung gut ist und wieder Sauerstoff und Lebenslust in unseren Körper bringt, der Wohlklang der Lieder, verändert sich vieles in unserem Befinden. Wir singen ja nicht nur. Es bleibt immer noch etwas Zeit für ein Plauderstündchen bei Kaffee und einer kleinen Nascherei.

So durften wir am 18. Dezember 2023 den 30. Geburtstag des Chörli feiern. Wir verbanden diese kleine Feier mit Weihnachten. Ein wunderschön gedeckter Tisch lud uns zum Hinsetzen ein. Und was zu einer Geburtstagsfeier nicht fehlen darf, ist ein Glas Wein zum Anstossen auf das Geburtstagskind, das Chörli. Béa Furrer setzte sich ans Klavier und wir sangen miteinander die schönen Lieder.

Zu einem Geburtstags-Fest gehören auch liebe Gäste. So feierten mit uns Gemeindepräsidentin Priska Galliker, die sich mit Freude an die Zeit erinnerte, als auch ihre Mutter, Bernadette Galliker, sich auf den Weg zum Singen machte. Begleitet wurde Priska von Martha Roos. Das freute sehr, denn so konnten wir spüren, dass wir in unserer Gemeinde geschätzt werden und wir unseren Beitrag zum Sozialleben leisten.
Ein weiterer willkommener Gast war unser Diakon Christoph Wiederkehr. Bei besonderen kirchlichen Anlässen tragen wir doch bei zur feierlichen Gestaltung der Messe.
Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv in unserem Chor mitmachen können, wollten wir doch auch bei uns haben und holten sie zu uns.
Das freute sie und uns, sich wieder miteinander zu unterhalten. Ganz besondere Aufmerksamkeit erhielt unser bald 104-jähriges Mitglied Emma Marti, die noch zu den Gründungsmitgliedern gehört.
Aber was ganz sicher nie an einem Geburtstag fehlen darf, ist die Torte. Es musste etwas spezielles sein, woran sich die fast 30 Personen erfreuen dürfen. Sie war dekoriert mit einer schönen Foto unseres Chörli und mundete wunderbar.

Um vieles, was wir in den 30 Jahren erlebten, festzuhalten, errichtete Theres Bucher ein Fotoalbum mit Erinnerungsbildern aus der vergangenen Zeit und liess es zirkulieren.
Auch die obligate Weihnachtsgeschichte durfte nicht fehlen. Es war eine Geschichte zum Schmunzeln, die sich vor hundert Jahren abspielte, in einer Zeit, in der vieles noch Luxus war. Es darf auch mal eine andere, auch wahre Erzählung sein.

Wir danken Catherine Bättig für die Führung durch das leider allzu kurze Festchen.
Es hiess auf- und abräumen, denn der nächste Anlass wartete schon vor der Tür.

**Dem Geburtstagskind, dem Chörli, wünschen wir noch viele aktive Jahre, und manche mit Frohmut verbindende Zusammenkünfte.**

Bericht: Theres Bucher

## Vernissage für die «Himmelstüren»

**Am Cäcilienabend des Kirchenchores vom 24. November 2023 präsentierte Georg Furrer sein Buch «Himmelstüren - Basilicae minores». Darin dokumentiert der Autor 53 Kirchenbauten aus der Schweiz und dem nahen Ausland.**

«Basilica minor» ist ein päpstlicher Ehrentitel für Kirchen, die eine spezielle historische Bedeutung aufweisen oder ein herausragendes Glaubenszentrum darstellen. In der Schweiz gibt es insgesamt 12 solcher Kirchenbauten, die bekanntesten sind die Basilica Madonna del Sasso oberhalb der Stadt Locarno, die Wallfahrtskirche im solothurnischen Mariastein oder die Abteikirche Saint-Maurice im Wallis.

Georg Furrer, der Direktor des Kirchenchores Knutwil-St.Erhard und Organist, hat nach seiner Pensionierung als Primarlehrer regelmässig Tagesreisen per ÖV unternommen mit dem Ziel, diese speziellen Basiliken genauer kennen zu lernen, sie auf sich wirken zu lassen und Eindrücke und Stimmungen in Wort und Bild zu dokumentieren. Daraus ist ein rund 120-seitiges Buch mit authentischen Berichten entstanden, reich illustriert mit Fotografien des Autors.

Die 53 Reisedokumentationen spiegeln die ganz persönlichen Eindrücke des Autors, kombiniert mit historischen und architektonischen Fakten; sie sind Zeugnis seiner Faszination für Kirchenbauten und greifen manchmal zu geradezu schwärmerischen Beschreibungen. So zum Beispiel beim Besuch der Basilika Santa Maria im deutschen Birnau am Bodensee: «Das Betreten der Barockkirche [...] ist restlos überwältigend. Überreiche Bilder- und Stukkaturenpracht im ornamentalen Stil des Rokokos, Statuen und Marmorierungen umhüllen mich förmlich. Da herrscht grenzenlos himmlischer Jubel für Auge und Gemüt.»

Die Reiseberichte entstanden zwischen November 2016, dem Besuch der Wallfahrtskirche Madonna del Sangue im piemontesischen Re, und dem 20. Februar 2020 – als der Autor die Basilica Santa Maria delle Grazie in Milano auf sich wirken liess, «nicht ahnend, dass der Vorabend einer Bedrohung für die ganze Erde anbreche»: Die Coronapandemie setzte diesen Reisen nämlich ein jähes Ende. In den Zeiten des coronabedingten Rückzugs und motiviert von seiner Frau Béa begann Georg Furrer, das angesammelte Material zu den nun im Buch vorliegenden Dokumentationen auszuarbeiten. Die Berichte sind angereichert mit einleitenden und abschliessenden Kapiteln, die den inhaltlichen Rahmen abstecken und aufzeigen, in welchem Kontext diese «Himmelstüren» entstanden sind.

Bericht: Paul Leisibach

Basilica Santa Maria dei Miracoli in Morbio Inferiore (TI)

Basilique Notre-Dame de l'Assomption in Neuchâtel (NE)

Bilder: Georg Furrer

Interessierte Leserinnen und Leser können das Buch «Himmelstüren - Basilicae minores» beim Autor zum Selbstkostenpreis erwerben.

## 175 Jahre Kirchenchor Knutwil - St.Erhard

Am Sonntag, 21.01.2024 führte der Kirchenchor Knutwil - St.Erhard seine ordentliche Generalversammlung durch. Der Chor startete mit dieser GV in sein Jubiläumsjahr. Er feiert dieses Jahr sein 175jähriges Bestehen. 35 Sänger:Innen und deren Partner:Innen, Diakon Christoph Wiederkehr – Käppeli und seine Frau, vom Kirchenrat Thomas Arnet und die Gemeindepräsidentin Priska Galliker nahmen an der Generalversammlung teil. Der Chor sang zu Beginn des GV-Tages im Gottesdienst in der Kapelle St. Erhard zu Ehren der verstorbenen Chormitglieder.

Nach dem Essen im Restaurant Rössli in Knutwil begrüsste Guido Akermann alle Anwesenden zur Generalversammlung. Speziell begrüsste er die Gäste vom Kirchen- und Gemeinderat, den Pfarreileiter Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli und seine Frau.

Im Jahr 2023 konnten alle geplanten Anlässe wie der Sommergrillanlass, die Chorreise, der Kulturanlass, die Buchvernissage unseres Chorleiters Georg Furrer und der Weihnachtsanlass durchgeführt werden. An insgesamt 37 Proben wurden für die 11 Einsätze in der Liturgie geprobt.

Die Rechnung 2023 und das Budget 2024 wurden gekonnt von Heidy Müller erläutert. Beide Geschäfte wurden einstimmig gutgeheissen und mit Applaus verdankt.

Auch an der diesjährigen GV wurde ein Sänger für seine langjährige Treue geehrt. Peter Häcki singt seit 40 Jahren im Chor und erhielt für sein Jubiläum Honig.

Verschiedene Redner wie der Kirchenratspräsident Thomas Arnet, die Gemeindepräsidentin Priska Galliker und der Pfarreileiter Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli richteten Dankes- und Gratulationswünsche an den ganzen Chor.

Der Chorleiter Georg Furrer sparte nicht mit Dankesworten. So dankte er unter anderem speziell Karin Akermann für ihren Sologesang, das Protokoll schreiben, fürs Einladungen verteilen, fürs Suppen servieren, fürs Vorstand chauffieren.

Peter Häcki singt seit 40 Jahren im Chor

Nach gut anderthalb Stunde kam der Präsident bereits zum Dank. Ein grosses Dankeschön ging an erster Stelle an den Dirigenten Georg Furrer für seine grosse und umsichtige Arbeit für den Chor. Auch seiner Frau Béa gehört ein grosses Dankeschön für die Unterstützung. Nicht zuletzt dankt er dem ganzen Vorstand und allen Vereinsmitgliedern für ihr engagiertes Mittun und Mitdenken. Der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde dankt er für die grosszügige finanzielle Unterstützung

Nach einer sehr kurzweiligen GV genossen alle das Dessert und den geselligen gemütlichen Nachmittag.

Bericht: Karin Akermann

Musikgesellschaft **Knutwil**

## Jahreskonzert „Brass in Motion“

Im Dezember 2023 fanden wieder unsere traditionellen Jahreskonzerte statt. Diese standen unter dem Motto „Brass in Motion“, wobei die Rock ‚n‘ Roll Tanzgruppe Take it easy mit uns auf der Bühne stand. Vielen Dank für diesen tollen Einsatz und die gelungene Show! Das Konzert stand unter der Leitung von Jonas Thalmann und Esther Lischer moderierte gekonnt und mit viel Humor durch das Programm.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Erscheinen in der Chrüzacher-Halle St. Erhard bedanken und würden uns freuen, Sie nächstes Jahr wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

Dirty Dancing

## Abschlusshock

Kurz nach dem Jahreswechsel organisierten die Register Euphonium und Bariton ein unterhaltsames Fest für die Vereinsmitglieder. Im Clubhaus des FC Knutwil wurde unter dem Motto „Let’s Dance“ gemütlich zusammengesessen und auf das neue Jahr angestossen.

## Familienkonzert 2024

Im Rahmen des Kids Days der Musikschule Region Sursee führen wir zusammen mit der Feldmusik Knutwil das Werk „Die Musikmäuse helfen den Bienen“ auf. Isabelle Gschwend ist die Initiantin und Komponistin dieses Märchens. Kurzfristig ist Peter Stadelmann für das Einstudieren und Aufführen dieses Werkes als Dirigent eingesprungen. Dabei wird die Geschichte von Patricia Flury erzählt.

Das Konzert findet am Sonntag, den 17. März 2024, um 14.00 Uhr in der Chrüzacher-Halle in St. Erhard statt. Wir würden uns sehr über viele BesucherInnen und viele Kinder freuen!

## Mai-Fäscht St. Erhard

Die Planung und Organisation läuft auf Hochtouren. Nicht verpassen und in der Agenda eintragen: 4. und 11. Mai 2024.

## Bernisches Kantonal-Musikfest

Voranzeige: Wir werden am Sonntag, 23. Juni 2024, am Bernischen Kantonal-Musikfest in Herzogenbuchsee teilnehmen und uns in der 2. Klasse Brass Band messen.

Bericht: Patrik Bucher

Applaus für die Musikantinnen und Musikanten

# Die Musikmäuse

## Kinderkonzert der BBFM & MG Knutwil
## Kids Day Blasmusik

**Sonntag 17. März 2024**
**Beginn 14.00 Uhr, Chrüzacher-Halle St. Erhard**

Dauer ca. 45 Min.
Instrumentenvorstellung
Türkollekte

Die Musikmäuse stecken mitten in der Vorbereitung für ihr Winterkonzert. Da erreicht sie einen Brief der Bienenkönigin mit der Bitte ihrem Bienenvolk zu helfen. Obwohl der Weg zu den Bienen lange und beschwerlich ist, nehmen die Mäuse die Strapazen auf sich und helfen ihren Bienenfreunden.

Das preisgekrönte Musikmärchen «Die Musikmäuse» lädt Kinder ab 3 Jahren ein, Musik spielerisch zu erleben. Die BBFM & MG Knutwil führt die Kinder in die Fantasiewelt der Musikmäuse.

Autorin: Isabelle Gschwend,
Illustration: Brigitt Andermatt,
Musikalische Leitung: Peter Stadelmann,
Erzählung: Patricia Flury

BRASS BAND
FELDMUSIK KNUTWIL

musikverlag frank

## Adventsscharanlass

Unser diesjähriger Adventsschaaranlass war erneut ein voller Erfolg. Mit viel Spass und Kampfgeist wurde der Weihnachtsmann davon überzeugt, dass die Weihnacht ein tolles Fest ist. Dafür wurden mit allen Altersklassen verschiedene Spiele gespielt. Alle hatten am Ende des Spiels ein wundervoller Weihnachtsbaum geschmückt und präsentierten ihn mit vollem Stolz dem Weihnachtsmann.

## Skilager

In der Melchsee-Frutt erlebte die Jubla in der ersten Woche der Fasnachtsferien ein wundervolles Skilager bei traumhaftem Wetter. Nebst dem Spass auf der Piste mit Ski- oder Snowboardfahren, fand ein aufregendes Abendprogramm statt. Dazu gehörte das Bouldern oder PingPong-Turniere. Die Teilnehmer*innen kamen am Freitag, 9. Februar, mit vielen Erinnerungen und ohne Unfall wieder heil in Knutwil / St. Erhard an.

## Lagervorbereitungswochenende

Unser Sommerlager kommt immer näher. Damit auch dieses Jahr so ein tolles Programm zu Stande kommt, braucht es viel Planung. Die Leiter*innen treffen sich jedes Jahr ein Wochenende, um das Lagerprogramm zu planen. Das Lagerplanungswochenende wird in diesem Jahr am 17. & 18. Februar stattfinden. In diesen 2 Tagen wird das ganze Leitungsteam neue Ideen sammeln und das Programm zusammenstellen. Willst auch du im Sommerlager 2024 dabei sein? Dann erkundige dich auf unserer Homepage (www.jublaknutwil.ch), damit du dich rechtzeitig fürs Lager anmelden kannst.

## Ausblick Fun-Sport-Night Kids

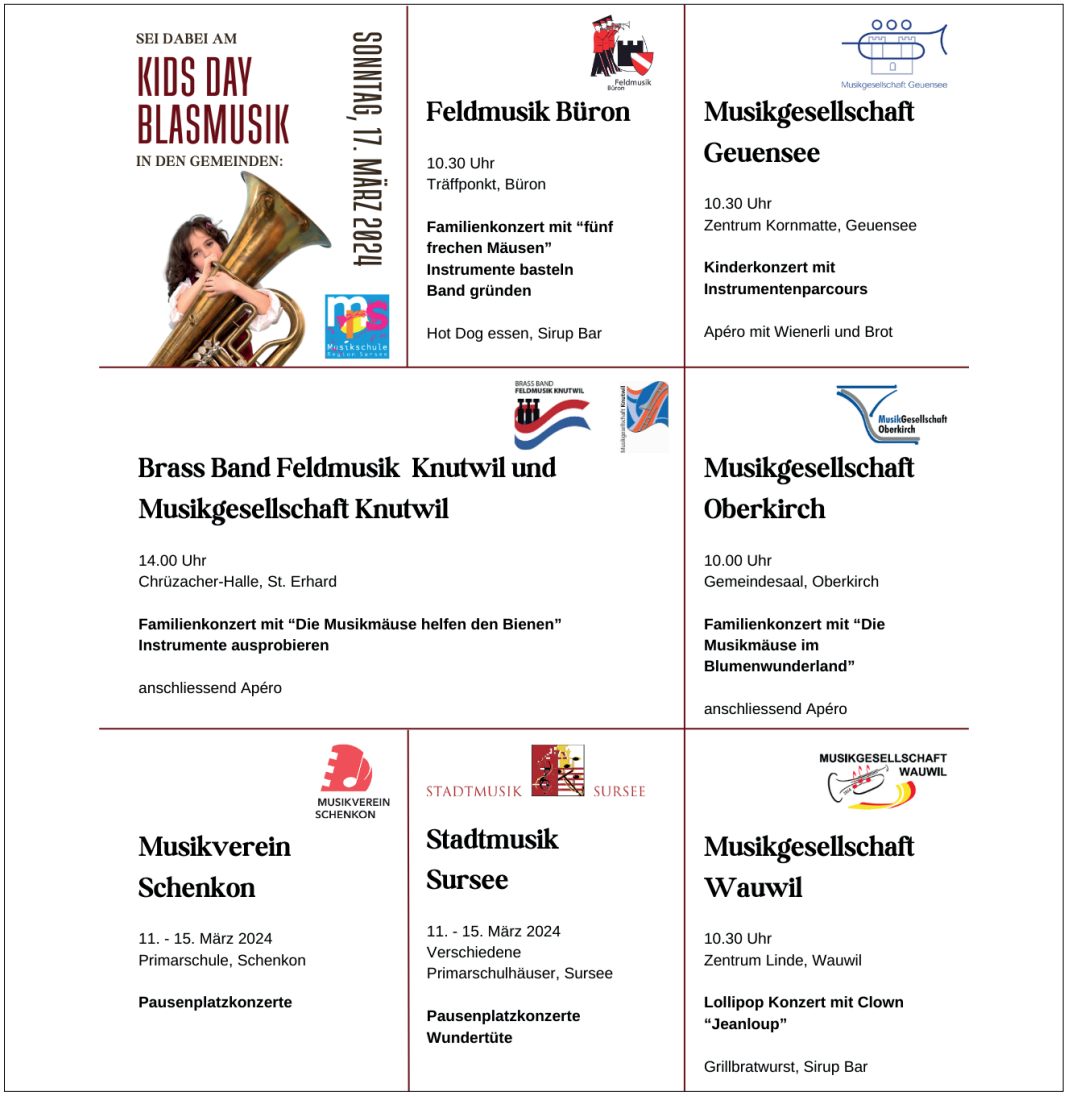
Da die Fun-Sport-Night Kids letztes Jahr so ein toller Anlass war, findet es auch dieses Jahr wieder statt. Wir treffen uns am Samstag, 16.03.2024 in der Sporthalle St. Erhard, um einen tollen Abend mit einem spannenden Turnier und vielen unterschiedlichen Sportarten zu verbringen. Welche Gruppe wird dieses Jahr den Sieg mit nach Hause tragen können? Wir freuen uns auf einen spassigen und sportlichen Abend mit vielen motivierten Jublakindern.

Bericht: Céline Bucheli

## Wichtige Termine

| | |
|---|---|
| Fun-sport-Night Kids: | 16. März 2024 |
| Pfingstlager: | 18.–20.Mai 2024 |
| Sommerlager: | 7.–19. Juli 2024 |

---



## Tier des Jahres: Der Iltis

Die Naturschutzorganisation Pro Natura hat den Iltis zum Tier des Jahres 2024 erklärt. Diese Marderart ist in der Schweiz nördlich der Alpen weit verbreitet, jedoch nicht häufig. Hinzu kommt die unauffällige Lebensweise. Das heisst, der Iltis ist ein scheuer, nachtaktiver Einzelgänger. Begegnungen mit ihm in der Natur sind deshalb seltene Glücksfälle. Wenn man einem bei Tageslicht begegnet, ist er leicht an den typischen Merkmalen zu erkennen. Um die Schnauze ist das Fell weiss. Oft sind auch die Ohrenränder und Partien über den Augen weiss. Der Körper ist dunkelbraun bis schwarz gefärbt, wobei die Unterhaare hell durchschimmern. Siehe Foto.

Iltisse sind Fleischfresser, die sich überwiegend von Fröschen und Kröten ernähren. Dementsprechend kommen sie dort vor, wo ihre Beute in grosser Zahl zu finden ist. Das sind Feuchtgebiete mit Laichgewässern und angrenzenden Wäldern. Das Wolermoos bietet dem Iltis in dieser Hinsicht ideale Lebensbedingungen. Es hat grosse Bestände von Gras- und Wasserfröschen sowie von Erdkröten. Die angrenzenden Wälder sind naturnah und es hat zahlreiche Verstecke sowohl für die Amphibien wie auch für den Iltis. Kein Wunder also, dass sich dieser Marder offenbar auch im Wolermoos heimisch fühlt, wie gelegentliche Nachweise zeigen.

Im letzten Jahrhundert sind ca. 90% der Feuchtgebiete verschwunden. Das dürfte der Hauptgrund für den starken Rückgang der Iltisse gewesen sein. Als Tier des Jahres macht die Art auf diesen Umstand aufmerksam. Sie wirbt auch dafür, abwechslungsreiche Landschaften mit guten Versteckmöglichkeiten und amphibienreichen Gewässern als Nahrungsgrundlage zu erhalten und zu fördern. Das Wolermoos ist dafür ein gutes Beispiel.

Iltis in einer Fotofalle im Wolermoos.

Iltis als Verkehrsopfer an der Strasse im Wolermoos im Herbst 2022.

## Veranstaltungen

Das Veranstaltungsprogramm 2024 wurde an die Mitglieder verschickt und auf der Internetseite www.pro-wolermoos.ch publiziert. Als nächstes findet am Samstagnachmittag, 16. März eine Exkursion im Wolermoos statt. Schwerpunktthemen sind die Amphibien und der Iltis.

Bericht: Vorstand Pro Wolermoos, Peter Meier

## Sportverein am Weihnachtsmarkt Knutwil

**Erstmalige Durchführung vom Frauen Verein Knutwil-St. Erhard**
**SV-Stand Verkauf von Glühwein und Punsch**
**Kinder SV-Volleymannschaften bedienten die Kundschaft**

Wir durften am 15. Dezember 2023 mit dem Sportverein Knutwil-St. Erhard am Weihnachtsmarkt teilnehmen. Bei gemütlicher Atmosphäre konnten die Besucher und Besucherinnen an unserem Stand einen feinen Glühwein oder Punsch genießen. Die Kinder der verschiedenen SV Volleyballmannschaften haben mit großer Leidenschaft die verschiedenen Getränke verkauft. Mit dem großen Verbrauch der Kundschaft mussten die Kinder sogar Nachschub besorgen. Dieser Advents-Anlass war für uns sehr erfolgreich und die Kids waren mit Begeisterung und Spaß dabei. Wir schätzten es sehr ein Teil dieser Veranstaltung zu sein. Auch bei einer zweiten Durchführung sind wir gerne wieder dabei.

Bericht und Foto: Selina Reck

## Wir freuen uns auf Deine Unterstützung

FRAUENVEREIN
KNUTWIL - ST. ERHARD

## Der Frauenverein im Rock n`Roll Fieber

60-er Jahre...so lautete das Motto an der Jubiläums -Generalversammlung des Frauenvereins Knutwil - St. Erhard. So erschienen am Samstag, 27. Januar 2024 viele dem Motto entsprechend gekleidete Frauen zum Apéro im Pfarreizentrum Oase Knutwil. Es wurde angestossen, gelacht und es ergaben sich viele gute Gespräche.

Im Anschluss an den Apéro wechselten wir in die Pfarrkirche zum Gottesdienst, wo die Gesellschaft mit Rock n`Roll Musik aus den 60ern empfangen wurden. Während der Messe, die von unserem Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli geleitet wurde, hörten wir noch weitere solche Lieder. In diesem Gottesdienst gedachten wir auch unserer verstorbenen Mitgliedern. Christoph dankte dem Frauenverein für die wertvolle freiwillige Arbeit für die Gemeinde in den letzten 60 Jahren und wünschte dem Verein noch weitere tolle Erlebnisse für die nächsten Jahre.

Anschliessend fuhren alle ins Jugenddorf Bad Knutwil, um die Generalversammlung in der dortigen Turnhalle durchzuführen. Das Deko-Team mit Evi Felder, Nadja Bucher, Carmen Kübler und Denise Eigensatz überraschte mit einer wunderschönen und mottogerechten 60-er Jahre dekorierten Turnhalle. Nach einer kurzen Begrüssung durch Loretta Arnet wurde vom Catering des Jugenddorfes Bad Knutwil ein sehr feines Nachtessen serviert. Während dieser Zeit sah man auf der Leinwand eine Präsentation mit Bildern der letzten 60 Jahren Vereinsgeschichte. Diese Bilder liessen das so manche schmunzeln und in Erinnerungen schwelgen. Dies ist der Verdienst von Irma Steiger. Sie hat die Präsentation in vielen Stunden Vorbereitung bereitgestellt.

Loretta Arnet eröffnete die 60. Generalversammlung. Sie erzählte, dass am Anfang der Gründung 1963 der Frauenverein, Mütterverein hiess und der Mitgliederbeitrag damals Fr. 3.- betrug. Wegen der Maul-und Klauenseuche von 1965 und 1966 fiel damals sogar eine GV aus. Ausserdem wurde im Jahr 1973 die traditionelle Schaumküsse-Tombola eingeführt, die noch heute nicht wegzudenken ist.

Der Jahresrückblick wurde mit einer wunderschönen Power - Point Präsentation von Carmen Peter präsentiert. Das Jubiläumsjahr war von Highlights wie die Plouderbänkli - Tour oder den ersten Weihnachtsmarkt geprägt.

Trotz ein paar Austritten, begrüsste Gabi Arnold 11 neue Mitglieder an der GV, die anschliessend in den Verein aufgenommen wurden. Der Frauenverein freut sich aktuell über 236 Mitglieder und ist einer der grössten Vereine in Knutwil - St. Erhard.

Fränzi Müller wurde durch die Wiederwahl für die nächsten vier Jahre in den Vorstand bestätigt. Sie präsentierte den Anwesenden das Jahresprogramm 2024, welches sehr abwechslungsreiche und interessante Anlässe verspricht.

Am Ende der GV dankte Daniela Kaufmann allen Mitgliedern und freiwilligen Helferinnen für ihre Arbeit und ihr Engagement für den Frauenverein. Sie übergab das Wort an die geladenen Gäste. Gemeinderätin und aktives Vereinsmitglied Karin Flühler überbrachte die Gratulation des Gemeinderates. Kirchgemeindepräsident Thomas Arnet überbrachte ebenfalls Glückwünsche zum Jubiläum und schwelgte in früheren Erinnerungen. Auch der Schweizerische Kantonalverband Luzern (SKF) war an diesem Abend anwesend und überbrachte durch Cátia dos Santos seine Glückwünsche. Die Gäste beschenkten den Verein mit einem finanziellen «Zustupf» und einer grossen Magnum Flasche Champagner des SKF für die Vorstandsfrauen.

Vorstand

Neumitglieder

Elvis ist auferstanden! Passend zum Motto wurden die Anwesenden mit einer Showeinlage von Elvis überrascht. Marc Durrer imitierte den verstorbenen King of Rock n`Roll mit verschiedenen Songs und animierte die Frauen zum Tanzen, Klatschen und Mitsingen.

Während die GV-Besucher/-innen noch ein feines Dessert und den gesponserten Kaffee von der Kirchgemeinde genossen, verkauften die Vorstandsfrauen die beliebten Schaumküsse. Damit alle ihre Tombolapreise gut mit nach Hause mitnehmen konnten, wurden sie mit einem Give-away, einer Tragtasche mit Frauenverein-Logo beschenkt.

Mit dieser besonderen Jubiläums-GV wurde das Jubiläumsjahr des Frauenvereins ausgiebig gefeiert und abgeschlossen. Den anwesenden Frauen und Männern wird diese GV sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Bericht: Vorstand Frauenverein

Marc Durrer alias Elvis

## Was, Wann, Wo?
## März / April 2024

| | |
|---|---|
| **Kinderwarenbörse** | |
| SA 16. März 2024 | 13.30 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil |
| **2. Liebi Kleidertausch** | |
| MI 20. März 2024 | 19.00 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil |
| **Frauenstamm** | |
| DO 11. April 2024 | ab 19.30 Uhr / Gasthaus Mostkrug, St. Erhard<br>(auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen) |
| **Stresskompetenz-Workshop** | |
| DO 25. April 2024 | 19.00 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil |

Anmeldungen werden entgegengenommen, sobald die Anlässe öffentlich oder auf unserer Homepage ausgeschrieben sind.

**Aktuelle Infos immer unter www.frauenverein-knutwil.ch**

## Reminder Einsendungen Broggeschlag

Damit wir Ihre Beiträge und Inserate problemlos übernehmen können, beachten Sie bitte folgende Punkte:

**Beiträge**

- Texte als Worddokument
- Foto, Logos, etc. **immer separat,** in höchster Auflösung und im Originalformat.
- Wenn nicht anders Vermerkt, wird der Absender als Verfasser des Beitrags erwähnt.
- Inserate in der richtigen Grösse (siehe Innenseite Umschlag), als hochaufgelöstes pdf.

**Einsendeschluss**

- Zu spät eingereichte Beiträge können **nicht** berücksichtigt werden.
- Der **Einsendeschluss** ist immer am **10.** des Erscheinungsmonats (Februar, April, Juni, August, Oktober).
- bei der **Dezemberausgabe** ist der Einsendeschluss **am 30. November**.
- Dies gilt auch, wenn der Einsendeschluss auf ein Wochenende fällt.

**Haftung**

- Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Broggeschlag wird keine Haftung übernommen. Für die Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen Inserenten/Verfasser verantwortlich.

Wir freuen uns weiterhin auf Ihre Beiträge und stehen Ihnen bei Fragen gerne zu Verfügung.

Ihr Broggeschlag-Team

# Termine

## März

| | | | |
|---|---|---|---|
| **2.** | **Tag der offenen Tür - Heizzentrale St. Erhard** | **9.00-12.00 Uhr, Chrüzacher-Halle** | **Gemeinde** |
| 2. | Wintersporttag | Mürren | Sportverein |
| 2.-17. | Achtsamkeitsweg | 8.30-18.00 Uhr Kapelle St.Erhard | Pfarrei |
| **3.** | **Abstimmungssonntag** | **10.00-10.30 Uhr, Gemeindeverwaltung** | **Gemeinde** |
| **7.** | **Grünabfuhr** | | **Gemeinde** |
| 7. | Interkultureller Mittagstisch | 11.45-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase | Miriam Basler |
| 9. | Abschlusshöck | | Dorfguugger |
| 9. | OpenSports | 20.00-22.00 Uhr, Chrüzacher-Halle | Gemeinde |
| 12. | ü60 Treffen | 9.30-11.30 Uhr, MFH Gemini | Kreis frohes Alter |
| 12. | Offener MittagsTisch | 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase | Kirchgemeinde |
| 16. | Kinderwarenbörse | 13.30-15.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase | Frauenverein |
| 16. | Gedächtnis | 17.30 Uhr, Pfarrkirche | Musikgesellschaft |
| 17. | Familienkonzert anlässlich „Kids Day Blasmusik“ | Chrüzacher-Halle | Brass Band Feldmusik Musikgesellschaft |
| 18. | Sitzung Elternforum | 19.00-21.00 Uhr, Bibliothek St. Erhard | Elternforum |
| 19. | Offener MittagsTisch | 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase | Kirchgemeinde |
| 20. | 2. Liebi Kleidertausch | Pfarreizentrum Oase | Frauenverein |
| 21. | Tag der Schulen für alle | Schulhäuser Knutwil und St. Erhard | Schule |
| **21.** | **Grünabfuhr** | | **Gemeinde** |
| 21. | Versöhnungsfeier | 14.30 Uhr, Kapelle St. Erhard | Kreis frohes Alter |
| 23. | Offenes Palmenbinden | Pfarreizentrum Oase | Kirchgemeinde |
| 23. | Konzertevent | Chrüzacher-Halle | Brass Band Feldmusik |
| 24. | Fest-Gottesdienst am Palmsonntag | Pfarrkirche | Kirchgemeinde |
| 26. | Offener MittagsTisch | 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase | Kirchgemeinde |
| 28. | Monatshöck | 19.00-21.30 Uhr, Pizzeria Angolo | SVP |
| 29. | Singen in der Pfarrkirche | Pfarrkirche | Kirchenchor |
| 30. | Osternachts-Gottesdienst mit dem Kirchenchor | 21.00 Uhr, Pfarrkirche | Kirchgemeinde Kirchenchor |
| 31. | Musikalische Umrahmung Gottesdienst | Pfarrkirche | Brass Band Feldmusik |

## April

| | | | |
|---|---|---|---|
| **4.** | **Grünabfuhr** | | **Gemeinde** |
| 7. | Lagerabschlusskonzert Luzerner Jugend Brass Band (LJBB) | Chrüzacher-Halle | Brass Band Feldmusik |
| 7. | Weisser Sonntag | 10.00 Uhr, Pfarrkirch | Kirchgemeinde |
| 9. | ü60 Treffen | 9.30-11.30 Uhr, MFH Gemini | Kreis frohes Alter |
| 11. | Frauenstamm | | Frauenverein |
| 12. | Lager-Schlusskonzert | 19.00-21.00 Uhr, Chrüzacher-Halle | Musikschule Region Sursee |
| 13. | Generalversammlung | | Dorfguugger |
| 13. | Obligatorisch Schiessen | 13.30-15.00 Uhr, Schützenhaus | Wehrverein |
| 16. | Offener MittagsTisch | 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase | Kirchgemeinde |
| **18.** | **Grünabfuhr** | | **Gemeinde** |
| 19. | Übergabe der Klima-Oase bei der Libelle | 16.00-17.30 Uhr, Schulhaus Libelle | UVEK |
| 20. | OpenSports | 20.00-22.00 Uhr, Chrüzacher-Halle | Gemeinde |
| 23. | Offener MittagsTisch | 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase | Kirchgemeinde |
| 25. | Stresskompetenz Workshop | Pfarreizentrum Oase | Frauenverein |
| **25.** | **Kartonsammlung** | | **Gemeinde** |
| 27. | Giftsammlung | 9.00-12.00 Uhr, Entsorgungsstelle Zwischenwassern, Entlebuch | Kanton Luzern |

BRASS BAND
**FELDMUSIK KNUTWIL**

# BALKAN SOUNDS

mit

Faruk Muslijevic & Baba Roga

**JETZT TICKETS BESTELLEN**
www.feldmusikknutwil.ch

23. März 2024 | 20.00 Uhr | Chrüzacher-Halle, St.Erhard

**MUSIKALISCHE LEITUNG**
GIAN WALKER

MIGROS Kulturprozent

musik schlagzeug shop Glanzmann Altishofen
www.musik-glanzmann.ch

LIGHT & MUSIC EVENT
EVENT-SERVICE
www.light-music.ch

MARÉCHAUX elektrisch gut.

Surseepark

**www.feldmusikknutwil.ch**